

# DIE STUDENTENGRÄFIN

oder

## DIE STILLE STADT

Ein Singspiel aus der guten alten Zeit

(nach Ideen von GEORG FUCHS)

Drei Akte von VIKTOR LÉON

# MUSIK VON LEO FALL



Klavierauszug mit Text . . . . .	$\frac{\text{Mk. } 10.-}{\text{K } 12.-}$	netto
Klavierauszug zu zwei Händen mit unterlegtem Text von Gustav Volk	$\frac{\text{Mk. } 5.-}{\text{K } 6.-}$	netto

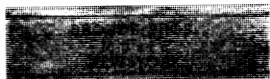
Alle Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte, auch für Rußland, vorbehalten.

Eigentum des DREI MASKEN-VERLAGES, G. m. b. H., München, Karlstr. 21

Für Rußland: P. NELDNER, Riga, Theater-Boulevard 2

Nachdruck verboten laut dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911 und nach dem holländischen Autorengesetz vom 1. November 1912.

Перепечатка воспрещается (российскій законъ отъ авторскомъ правѣ отъ 20. марта 1911. г.).



Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich vor der Verlagsfirma

FELIX BLOCH ERBEN IN BERLIN N. W. 6

zu beziehen.

Copyright 1913 by Drei Masken-Verlag München including right of performance.

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Der Klavierauszug darf nur dann zu Bühnenzwecken benützt werden, wenn vorher das Bühnen-Aufführungsrecht durch die Verlagsfirma Felix Bloch Erben (Adolf Sliwinski, Ernst Bloch), Berlin N. W. 6, Luisenstraße 21, oder deren Vertreter im Auslande rechtmäßig erworben wurde.

GEORG FUCHS

VICTOR LÉON

LEO FALL

---

VERTRETER DER FIRMA FELIX BLOCH ERBEN IM AUSLANDE:

Für Dänemark, Norwegen: Folmer Hansen, Kopenhagen, Vester Boulevard 36, St.

Für Frankreich: Felix Bloch Erben, Paris, 3 bis rue Rosa Bonheur (Telegraphadresse Theatralia Paris).

Für Großbritannien und Irland: R. Golding Bright, London W. C. 20, Green street Leicester Square (Telegraphadresse Amarentes London).

Für Italien: Sozietâ Italiana degli autori, Mailand 6, Corso Venezia.

Für Österreich-Ungarn: Dr. O. F. Eirich, Wien, II., Praterstraße 38.

Für Rußland und Polen: P. Neldner, Buch- und Musikalienhandlung, Riga.

Für Schweden und Finnland: Oskar Wijkänder, kgl. Hofintendant, Stockholm.

Für die Vereinigten Staaten Amerika und Kanada: Hans Bartsch, Geo M. Cohan Theatre, Building 1482—90 Broadway, New-York.

---

M  
1503  
F195t

445907

## Personen:

Gräfin Landsfeld (Lola Montez)  
Ludwig Burckhardt }  
Felix Baron Zeden } Burschen des Corps Allemania  
Leo Stetten }  
Dr. Josef Stigmayer, Literat  
Carl Spitzweg, Maler  
Alois Offenthaler, Archivarius  
Jettchen Schlichtegroll  
Molly, ihre Nichte  
Der Gouverneur  
Der Stadtsoldat  
Der Invalide  
Der Apotheker  
Die Wirtin  
Creszentia, ihre Magd  
Mathias Niederhuber }  
Corbinian Perzl } Münchener Bürger  
Kosmas Wambsgans }  
Ignaz Oberriedermaier }  
Ziehringer }  
Quirin Käsbohrer }  
Ein Hatschier }  
Lippele }  
Achterlaib }  
Schimmelpfeng } Rothensteiner Bürger  
Griesbacher }  
Hasenklotz }  
Girxel, Kanonier  
Ein Polizeioffizier  
Ein Mann  
Erstes Mädchen  
Zweites Mädchen  
Drittes Mädchen

Studenten, Bürger, Schächflergesellen, Polizisten, Musikanten, Radweiber, Kellnerinnen, Dienerschaft der Gräfin.

Der erste Akt spielt an einem Frühlingstage Ende der Vierzigerjahre des vorigen Jahrhunderts im Hof des Hofbräuhauses in München; der zweite und dritte Akt in dem Städtchen Rothenstein.



# Inhalt.

## Erster Akt.

	Pag.
Nr. 1. Chor und Lied des Stigmayer. (Stigmayer, Oberrniedermayer, Wambsgans, Niederhuber, Perzl und Chor.) Schänkt's mir amol boarisch ei . . . . .	5
„ 2. Lied des Spitzweg. (Spitzweg.) Die Gassen und Plätze sind still und leer . . . . .	19
„ 3. (Lutz, Spitzweg, Stigmayer und Studenten.) Bier her, Bier her, oder icht fall' um . . . . .	25
„ 4. Schäfflertanz und Tanzlied. (Lutz, Stigmayer, Oberrniedermayer, Wambsgans und Herrenchor.) Schäffler kommen . . . . .	34
„ 5. Finale I. (Lola, Lutz, Stigmayer, Spitzweg, Oberrniedermayer, Niederhuber, Wambsgans, Perzl, Käsbohrer, Ziehringer, Hatschier, Polizeileutnant, Studenten, Bürger.) O Ludwig Burckhardt, hör' mich an . . . . .	45

## Zweiter Akt.

Nr. 6. Melodram. (Jettchen, Alois und Stadtsoldat.) Steht der Soldat so einsam auf der Wacht . . . . .	101
„ 7. (Molly, Jettchen und Mädchen.) Ich lade euch ein . . . . .	113
„ 8. (Molly und die Mädchen.) Ball ohne Männer . . . . .	123
„ 9. Quintett, dann Duett. (Molly, Jettchen, Lutz, Alois, Spitzweg.) Kommt, gehen wir . . . . .	129
„ 10. Chor und Duett. (Lola, Lutz, Spitzweg, Stigmayer, Studenten.) Bursche von der Allemannia . . . . .	138
„ 11. Duett. (Lola, Stigmayer.) Robel weiter! . . . . .	156
„ 12. Finale II. (Lola, Molly, Jettchen, Lutz, Stigmayer, Spitzweg, Alois, Stadtsoldat, Mädchen, Studenten, Bürger.) Wer ein Herz im Leibe hat . . . . .	164

## Dritter Akt.

Nr. 13. Entr'akt . . . . .	208
„ 14. Duett. (Jettchen, Alois.) Meine Seel', die ist dein . . . . .	212
„ 15. Quartett. (Lola, Lutz, Spitzweg, Stigmayer.) Also knobeln wir die Stadt doch einfach aus . . . . .	215
„ 16. Ballade. (Spitzweg.) Vor dreihundert Jahren . . . . .	225
„ 17. Finale III. (Lola, Molly, Jettchen, Zofe, Lutz, Spitzweg, Alois, Stigmayer.) Mein lieber Meister Spitzweg . . . . .	230





# Die Studentengräfin.

5

(Die stille Stadt.)

Ein Singspiel aus der guten alten Zeit (nach Ideen von G. Fuchs)  
in drei Akten

von

Victor Léon.

Musik von

Leo Fall.

Aufführungsrecht  
vorbehalten.

## ERSTER AKT.

### Nr.1. Chor und Lied des Stigmayer.

(Stigmayer, Oberrniedermayer, Wambsgans, Niederhuber, Perzl u. Chor.)

Im Ländlerzeitmaß. (*derb, aber flott*)

Piano.

(Vorhang auf.)

Copyright 1913 by Drei Masken-Verlag G. m. b. H., München.

Alle Vervielfältigungs- Arrangements- und Übersetzungsrechte vorbehalten.

Nachdruck verboten lt. dem russischen Autorenrecht vom 20. März 1911 und nach dem holländischen Autorenrecht vom 1. November 1912.

Перепечатка воспрещается (российский законъ объ авторскомъ правѣ отъ 20 Марта 1911г.) Drei Masken Verlag G. m. b. H., München.

D. M. V. 658.

**CHOR.**

Ten.  
Schänkts mir a-mol boa - risch ei; boa-risch muß' lu - sti' sei! Schänkts mir a - mol

Bässe.  
Schänkts mir a-mol boa - risch ei; boa-risch muß' lu - sti' sei! Schänkts mir a - mol

Oberniedermayer. *p*  
Schänkts mir a - mol boa - risch ei; boa-risch muß'

Wambsgans. *p*  
Schänkts mir a - mol boa - risch ei; boa-risch muß'

Niederhuber. *p*  
Schänkts mir a - mol boa - risch ei; boa-risch muß'

Perzl. *p*  
Schänkts mir a - mol boa - risch ei; boa-risch muß'

boa - risch ei' boa-risch muß' sei.

*pp* *breit*

Ob. lu - sti sei! Schänkt mir a - mol boa - risch ei', boa-risch muß' sei! A Ra - di, a

Wa. lu - sti sei! Schänkt mir a - mol boa - risch ei', boa-risch muß' sei!

Nie. lu - sti sei! Schänkt mir a - mol boa - risch ei', boa-risch muß' sei!

Per. lu - sti sei! Schänkt mir a - mol boa - risch ei', boa-risch muß' sei!

Ob. wei - ße\_ Ja,

Wa. (schnupfend) An Schmalz - ler für d' Nas' Ja,

Nie. A Weißwurst a hei - ße. Ja,

Per. Ja,

Ob. dös is fei' was! U - jö, die sein

Wa. dös is fei' was!

Nie. dös is fei' was!

Per. dös is fei' was! Im Tag sech - zehn Maß, göll?

Ob. drunt schnell,-- So viel d'halt ver - tragst!

Wa. Na' saufst, wie viel d'magst, So viel d'halt ver - tragst!

Nie. So viel d'halt ver - tragst!

Per. So viel d'halt ver - tragst!

**CHOR.**

Ten. Na' saufst wie viel

Bässe.

(klappern mit den Bierdeckeln.)

d'magst, so viel d'halt ver - tragst!

The first system of music consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The lyrics are "d'magst, so viel d'halt ver - tragst!". The piano accompaniment is in a bass clef with the same key signature. It features a series of chords and a melodic line in the right hand. Dynamic markings include *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte).

*Mit aller Kraft*

The second system of music consists of a piano accompaniment. It is in a treble and bass clef with a key signature of two sharps. The tempo/mood is indicated as *Mit aller Kraft*. The piano part features a series of chords and a melodic line in the right hand. A dynamic marking of *f* (forte) is present.

The third system of music consists of a piano accompaniment. It is in a treble and bass clef with a key signature of two sharps. The piano part features a series of chords and a melodic line in the right hand. The system concludes with a double bar line and a key signature change to three sharps (F#, C#, G#).

Schänkt's mir a-mol boa-risch ei,

boa-risch muß lu-sti sei' schänkt's mir a-mol boa-risch ei, boa-risch muß

**Allegro moderato. Stiglmayer.**

Grüß Gott, mei-ne Herrn! Wie is heut's Bier? **Oberniedermayer.**  
(reicht ihm seine Maß)

sei! **Perzl.** So  
Gut, gut. **Niederhuber.**

**Allegro moderato.**

*p*

Stigmayer (trinkt aus jeder ihm gebotenen Maß einen Schluck.)

Ob. trink fei', Herr Dok-ter!

Wambsgans.

Perzl. Aa von mir!

Aa von mir!

*tr*

*f*

*tr*

*ff*

Stigmayer.

Doch mei - ne Herr'n, der Ernst der Zeit

Wambsgans.

Der macht net

*3*

*3*

*3*

St. Er - wa - - chet end - lich, Münch - ner Leut! Der Ernst der

Wa. (trinkt) kloa-ner un-sern Durscht

*3*

*3*

*3*



Allegro mosso.

(1m)

St. Zeit Ich

Oberniedermayer.  
Der is mir Wurscht,

Wambsgans.  
Wurscht!

Niederhuber.  
Der is mir Wurscht!

Perzl.  
Wurscht!

Allegro mosso.

*f* *mf* *p* *pp* *fp*

profetischen Tone.

St. seh' im dämmern-den Mor-gen-rot Die

Ob. A Ra-di a wei-be!

Wa. A Ra-di a wei-be!

Nie. a wei-be!

Per. A Ra-di a wei-be!

*p* *ff*



St. Frei-heit leuch-ten und in der Not

Ob. A Weiß-wurscht a hei - Be!

Wa. A Weiß-wurscht a hei - Be!

Nie. a hei - Be!

Per. A Weiß-wurscht a hei - Be!

Stigl Mayer.

Wo je - der Teut-sche An-teil nimmt am Schick-sal, das ihm be - stimmt! Da

St. lest doch das, was ich schrieb. (verteilt eine Flugschrift.) (stehen auf und holen Bier) Je - des

No a Maß, no a Maß, no a Maß!

St. Wort ist ein Stich, ist ein Hieb! Je-des Wort ein  
 Noch an Schmalz-ler, an Schmalz-ler fürd' Nas.

### Im Ländlerzeitmaß.

(Sie kommen mit Bier wieder zurück)

St. Stich, ein Hieb!

und nehmen Platz; Stiglmayer spottend:)

St. A so a Bier - bäu - cherl und so a Bier - her - zerl,

St. dös is halt der Münk-ne - ri - sche Le - bens - zweck! A so a Bier - her - zerl

St. 

und so a Bier-bäu-cherl, al-les and' - re is für euch doch nix als a

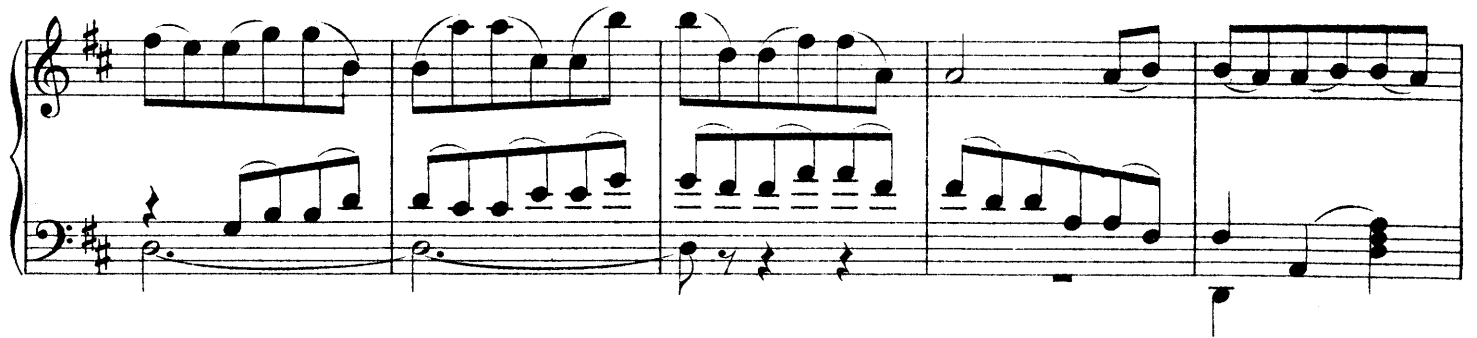
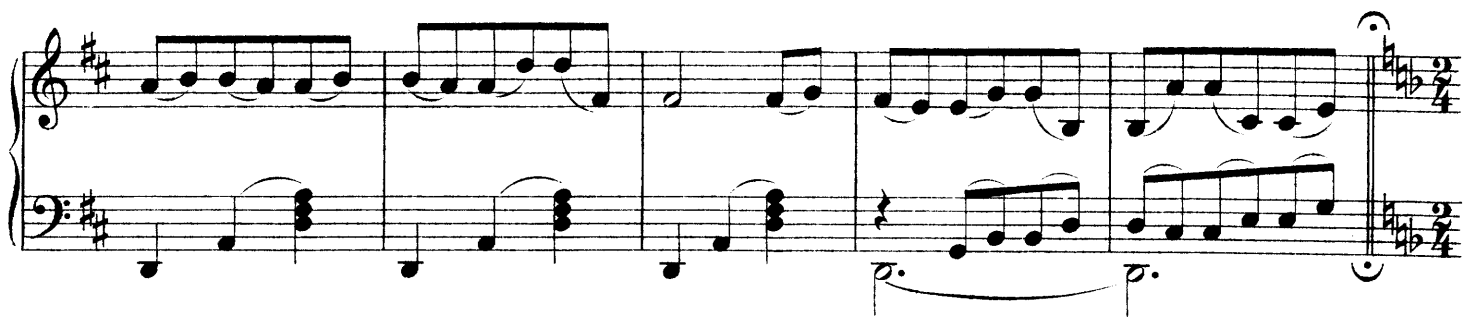
(nimmt einen Maßkrug; der Besitzer des Bieres sieht ihn zornig an, ist aber dann gemütlich; leises Murmeln unter-

St. 

Dr\_ mit Ver-laub!

*gemächlich - sonst aber grazios*

einander; Stiglmayer unbeachtet lassend, der sich darüber immer mehr und mehr ärgert.)

Wie früher.  
Stiglmayer.

Was braucht das lei - den - de Volk zu - nächst? Wambsganz.  
Fuch-zehn Maß im  
Perzl. Fuch-zehn Maß im Tag!

Wie früher.  
pp

Detailed description: This system contains the first vocal entry and piano accompaniment. The vocal line (top staff) is in 2/4 time, starting with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are 'Was braucht das lei - den - de Volk zu - nächst?'. The piano accompaniment (bottom two staves) is in 2/4 time, starting with a bass clef and a key signature of one flat. It features a piano (pp) dynamic and includes a boxed-in chord progression in the right hand.

(sich immer mehr eifernd) Frisch, lebhaft.  
Die Frei-heit, die im-mer wächst und wächst und wächst und wächst!  
Oberniedermayer.  
Wa. Jetzt, Dok - ter  
Tag!  
Niederhuber.  
Göll!  
Per. Göll!  
Frisch, lebhaft.

mf

Detailed description: This system contains the second vocal entry and piano accompaniment. The vocal line (top staff) is in 3/4 time, starting with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are 'Die Frei-heit, die im-mer wächst und wächst und wächst und wächst!'. The piano accompaniment (bottom two staves) is in 3/4 time, starting with a bass clef and a key signature of one flat. It features a mezzo-forte (mf) dynamic and includes a boxed-in chord progression in the right hand.

Ob. Stig-may-er hörst ma fei' auf, sonst schmeiß' i' an Maß-krug am Schä-d'l dir

**Stigmayer** (wie er wieder einen Maßkrug nehmen will, ziehen alle ihre Krüge weg, sehr ärgerlich).

Ob. Gut is! Recht is! A so a Bier-bäu-cherl, a so a  
nauf!

St. Bier-her-zerl, dös is halt der Münk-ne-ri-sche Le-bens-zweck. A so a Bier-her-zerl

(er wird gepackt und während des Nachspieles unter Gejohle hinausgeworfen)

St. und so a Bier-bäu-cherl, al-les and' - re is für euch doch nix als a -

**COHR.**

Tenöre.  
Schmeißt s'n raus! Schmeißt s'n raus! Schmeißt s'n raus! Schmeißt s'n raus

Bässe.  
Schmeißt s'n raus! Schmeißt s'n raus!

au-s'n Hof - bräu - haus! Raus! Raus! Raus! Raus!

Raus! Raus! Raus! Raus! Raus!

*fff*

# Nr. 2. Die stille Stadt.

(Spitzweg.)

Andante, ruhig, doch nicht schleppen.

Spitzweg (ruhig, heiter; er trägt das Lied so vor, als ob er Alles vor sich sehen würde.)

The musical score is set in a key with two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). It consists of four systems of music, each with a vocal line (Sp.) and a piano accompaniment (pp).

**System 1:** The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics "Die Gas - sen und Plät - ze sind still und leer, — ver -". The piano accompaniment features a series of chords in the right hand and a simple bass line in the left hand.

**System 2:** The vocal line continues with "schla - fen die Häu - ser steh'n, — die Men - schen dort — geh'n so". The piano accompaniment continues with similar chordal textures.

**System 3:** The vocal line has "hin und her, — als gäb' , es kein Ge - - scheh'n! — Die". The piano accompaniment shows some dynamic markings and continues its accompaniment.

**System 4:** The vocal line concludes with "Welt da drau - ßen, die vor - wärts treibt, — das Städt - chen ahnt sie ja". The piano accompaniment ends with a final chord and a fermata over the bass line.

## Nach und nach etwas schneller.

Sp. kaum, die - weil da al - les beim Al - ten bleibt, welch'

Sp. Da - tum man auch im - mer schreibt, dort ist das Le - ben ein

Sp. Traum. Schon vie - le hun - dert Jahr' nie an - ders es dort war; und

Sp. so wird's dort auch blei - ben, dies Le - ben und dies Trei - ben! Du



## Ruhig langsamer.

Sp. *pppp*

stil - le Stadt, du stil - le Stadt aus längst ver - gess' - nen Ta - gen, die

*poco accel.*

Im Zeitmaß.

*ppp*

Sp. *poco accel.*

stumm mir so - viel zu kün - den hat und sprach - los mir so - viel zu sa - gen! Du

Sehr langsam. Im Zeitmaß.

Sp. *pp* *f*

stil - le, du stil - le, du stil - le Stadt, du Dorn - rös - chen, tief im Schlaf, dich

Sp. *p* *mf* *ppp* *zart*

weckt kein Prinz mit sei - nem Kuß - ein Ma - ler viel - leicht, der dich traf.

Etwas lebhafter.

Sp. 

Wie früher.

Sp. 

Es plät - schert und plät - schert der Brun - nen am Platz ein -

Sp. 

tö - nig ein - tö - ni - ges Rau - schen; da - zwi - schen piepst ein - sam ein

Sp. 

ein - sa - mer Spatz, dem Blu - men an Er - kern nur lau - schen. Ein

Sp. 

Zei - tungs - blatt flat - tert nie - mals her - ein, ein Brief ist da nie an - ge -

Sp. *langt,* doch reg - nets, schneit's und 's gibt Son - nen - schein, auch

Sp. Lie - be stellt sich zu - wei - len ein, so - weit's die Na - tur halt ver -

Sp. *langt!* Schon vie - le hundert Jahr nie an - ders es dort war; und

Sp. so wird's dort auch blei - ben, dies Le - ben und dies Trei - ben! Du

Ruhig, langsamer.

Sp. stil - le Stadt, du stil - le Stadt aus längst ver - gess' - nen Ta - gen, die

Im Zeitmaß.

Sp. *ppp*

stumm mir so viel zu kün - den hat und sprach - los mir so viel zu sa - gen! Du

*poco accel.*

Sehr langsam.

Im Zeitmaß.

Sp. *pp*

stil - le, du stil - le, du stil - le — Stadt, du Dorn - rös - chen tief im

Sp. *f*

Schlaf, — dich weckt kein Prinz mit sei - nem Kuß, ein

*f* *p*

Sehr ruhig.

Sp.

Ma - ler vielleicht, der dich traf. (Er bleibt versommen.)

*mf* *ppp*

*poco rit.*

# Nr. 3.

(Lutz, Spitzweg, Stiglmayer und Studenten.)

Im Marschzeitmaß. *flott*

Studenten-Chor (hinter der Szene).

Ten.

(treten auf)

Bier her, Bier her, o - der ich fall um, um, um, Bier her, Bier her,

Bässe.

Im Marschzeitmaß. *flott*

o - der ich fall um! Bier her, Bier her, o - der ich fall

*p* *mf*

Spitzweg.

Da is ja der

um, um, um! Bier her, Bier her, o - der ich fall um!

*p* *mf*

Lutz (hocherfreut)

(Spitzweg herzlich die Hände schüttelnd)

Grüß Gott! Bist jetzt wie - der da? Seit

Lutz!

Stiglmayer (der wieder eine Maß nahm)

Lutz, sollst le - ben!

wann denn? (lachend, leicht) No

(lächelnd)

Seit e - ben! Dir is der - weil ja a Men - ge pas - siert?

ja, 's geht fei an! War halt ver - ar - re - tiert! Und d' Mol - ly, mei'

Braut, is un - treu mir wor - dn und is fort, ob nach

*rit.*



Viel langsamer.

Lutz. *pp dolce mit vielem Empfinden*

O - ten, ob nach We - sten, ob Sü - dn, o der Nor - dn, sie is wie ver -

Lutz. (mit Galgenhumor)

schwun - den, weiß gar nix von ihr. *Spitzweg:* I trink jetzt mehr

Und was wei-ter?

Frisch, lebhaft.

Lutz. (lacht auf)

Bier! Dös wär' fei' zum

Sp. Aus Lie - bes - gram?

Frisch, lebhaft. *p*

Lutz.

La - chen! Aus un - treu - e Wei - ber tut a Narr sich was ma - - chen!

Stiglmayer.

Da hat er Recht! Puncto an - de - res G'schlecht, da kanst di ver - sur - g'n von

Lutz (zu Spitzweg).

St. heu - - te auf mur - g'n!

Nein, Carl!

Zweite Studentengruppe (kommt)

C H O R. Bier her, Bier her, o - der ich fall

Bier her,

(zieht Spitzweg zur Seite)

Lutz. um, um, um, Bier her, Bier her, o - der ich fall um!

Nein, Carl,



Lutz. *i hab kei' an - - dre net g'nom - men, mir ist das Glück wie ein*

Lutz. *Wun - der kom - men! Spitzweg. Na so geh', mußt doch net so be - schei - den*

Lutz. *Moderato assai. (leise zu Spitzweg) im Volkston*

*Wer bin i? Was tun!*

Lutz. *hab i? I' bild mir nix ein, i' denk' net, i' glaub' net, tät*

Lutz.

Wun - der was sein! Und doch hat der Herr - gott mich ganz b'son - ders

Lutz.

gern, mich lacht die Sonn' an, mir leuch - ten d'Stern!

Lutz.

Mir leuch - ten d'Stern! Die schön - - ste

**Schneller.**

Lutz.

Frau im gan - - - zen Land, die be - - - ste al - - - ler -

Lutz.

wärts, die hoch an Rang, und hoch an

Lutz

Stand, sie hat mir ge - schenkt ihr Herz! Die

Lutz.

schön - - - ste Frau im Land, kein Weib mehr, ei - ne

Lutz.

Fee, ich küß' ihr voll Ehr - furcht und scheu nur die Hand,

Ganz langsam.  
*colla voce*  
kaum hörbar

Im Zeitmaß.

Lutz.

sie...küßt mich... daß ich... ver - geh... Ver -

Lutz.

dien i's? Nein, gor net! Was bin i' geg'n die? A Ni - xerl, Stu -

Lutz. den - terl, ver - gleich - bar wohl nie! Und doch hat ihr Herz sich für

Lutz. mich auf - ge - tan! Ich ar - mer Tropf bin der glück - lich - ste

Lutz. Mann! Ich bin der glück - lich - ste Mann! Die

**Schneller.**

Lutz. schön - ste Frau im gan - zen Land, die be - ste

Lutz. al - ler - wärts, die hoch an Rang, und

Lutz.

hoch an Stand, sie hat mir ge - schenkt ihr Herz!

Lutz.

Die schön - ste Frau im Land, kein

*f*

Lutz.

Weib mehr, ei - ne Fee, ich küß' ihr voll

Lutz.

Ehr-furcht und scheu nur die Hand, sie küßt mich... daß ich... ver - geh...

*pp* (gehaucht)

*dolce*

Lutz.

*pppp*

# Nr. 4. Schäfflertanz und Tanzlied.

(Lutz, Stiglmayer, Oberniedermayer, Wambsgans, Herrenchor.)

Im Polkzeitmaß.

*p* Bühnenmusik.

*p* Orch.

Oberniedermayer.

D'Schäff - - - ler kom - men!

Wambsgans.

I' seh' doß Tan - zerl gern!

Lutz (aufspringend)

Ja lu - sti!

Sieht ma nur al - le zehn Jahr!

*ff*

Hal - loh, da sinds! Juch-he!

Lu - sti!

*ff*

Ob.

CHOR.  
Tenöre.  
Bässe.



Lutz.

Lu - sti! Fangts an, — ihr Mu - si - kan - ten!

Lu - sti! Lu - sti!

Bühnenmusik.

Lutz (zu den Schäfflern).

Geht's Schäffler,

Lutz.

tanzts a - mal mit mir, i' zahl Euch fei' a Bier! Ihr Mu - sik - ma - cher seid's da -

Orchester.

Lutz. bei? Es geht nach die - ser Me - lo - dei: Es sagt der Xa - ver

*sehr kurz* *fp*

Lutz. zu der Ap - po - lo - ni - a! *Stiglmayer* Du machst den Xa - ver und ich die Ap - po -

*fp* *fp*

St. lo - ni - a!

*fp* *fff*

*ppp* *ppp*



*f* Lutz. *p* *ppp*

Pscht! Pscht! Pscht! Es sagt der Xa - ver zu der Ap-po-

Lutz. lo - ni-a am Sam-stag A - bend, wie's bei-sam-men steh'n, ——— geh, möchtest du

Lutz. net, mei lieb-ste Ap-po - lo - ni-a, mit mir zum Kirch - weih - fest auf Pa-sing

Lutz. gehn?

Stiglmayer.

Ja, lieb-ster Xa-ver, sagt die Ap-po-lo - ni-a, i geh' mit dir fei' hin dort, wo du

*pp*

Lutz. Der Xa - ver sagt: mei' Schatz, mei' Ap - po - lo - ni - a, du machst mi'

St. magst.

Lutz. glück - li' wannst du so was sagst — 0 Ap - po - lo - ni - a! — 0 Ap - po -

Lutz. lo - ni - a! — Stigmayer. Das

Es is das Lö - ben doch zur Frei - de da! —

Lutz. *p* Bier, das ma - chet Freid! *f* Die Lü - be ma - chet Freid!

St. *mp* Das Es - sen ma - chet Freid! *ff* Das

Lutz. Doch uns -re Freid' im Lö - ben wär' nicht ganz, gäb's net in  
 St. Kü - sen ma - chet Freid'! Doch uns -re Freid' im Lö - ben wär' nicht ganz, gäb's net in

*fp*

Lutz. Pa - sing drauß ein Kirch - weih - tanz! 0 Ap - po - lo - ni - a! 0 Ap - po -  
 St. Pa - sing drauß ein Kirch - weih - tanz! 0 Ap - po - lo - ni - a! 0 Ap - po -  
 Tenore.  
 Bässe.

**CHOR.**

0 Ap - po - lo - ni - a! 0 Ap - po - ni -  
 Ap - po - lo Ap - po - ni -  
 0 Ap - po -

*ff*

*rit. Langsam.*

Lutz. lo - ni - a! Wie wer - den wir so sö - lich, sö - lich, sö - lich tan - zen da!  
 St. lo - ni - a! Wie wer - den wir so sö - lich, sö - lich, sö - lich tan - zen da!

lo - ni - a!  
 a!  
 lo - ni - a!

*rit. Langsam.*

*pp*

Tanz.

Stiglmayer.

Am Som-tag,

St. ach, da war die Ap-po-lo-ni-a mit ih-rem Xa-ver bei der Lust-bar-

St. keit, es schwöl-get Xa-ver, schwöl-get Ap-pol-lo-ni-a, es schwölgen

Lutz.

An die-sem Ta-ge hat die Ap-po-

St. beu-de zwei gar vül zu weit!

Lutz.  
lo - ni - a er-schröcklich Durscht, er-schröcklich Ab - be - did! \_\_\_\_\_

St.  
Und auch nach

St.  
Lü - be löch-zet Ap - po - lo - ni - a, und auch der Xa - ver löch-zet mit ihr

**Lutz.**

St.  
0 Ap - po - lo - ni - a! 0 Ap - po - lo - ni - a, es ist das  
mit! \_\_\_\_\_ 0 Ap - po - lo - ni - a! 0 Ap - po - lo - ni - a, es ist das

**CHOR.**  
Tenore.  
Bässe.  
0 Ap - po - lo - ni - a! 0 Ap - po - lo - ni - a, \_\_\_\_\_

Lutz.  
Lö - ben doch zur Frei - de da! — Das Bier, das machet Freid'! Die

St.  
Lö - ben doch zur Frei - de da! — Das Es - sen machet Freid'!

Lutz.  
Lü - be machet Freid'! Und uns - re Freid' im Lö - ben wär' mehr

St.  
Doch ach nur kur - ze Zeit! Und uns - re Freid' im Lö - ben wär' mehr

Lutz.  
ganz, gäbs sonst in Pa - sing nix — als nur ein' Tanz! O Ap - po -

St.  
ganz, gäbs sonst in Pa - sing nix — als nur ein' Tanz! O Ap - po -

C H O R.  
O Ap - po -

*rit.* **Langsam.**

Lutz. lo - ni - a! O Ap - po - lo - ni - a! jetzt sind die Lie - bes - lei - den von den Lie - bes -

St. lo - ni - a! O Ap po - lo - ni - a! jetzt sind die Lie - bes - lei - den von den Lie - bes -

lo - ni - a! O Ap - po - lo - ni - a! \_\_\_\_\_  
 Ap - po - lo - ni - a! \_\_\_\_\_

Ap - po - lo - ni - a! \_\_\_\_\_

**Langsam.**

**Tempo.**

Lutz. frei - den da! \_\_\_\_\_ *pp* Ap - po - lo - ni - a! O lieb - ste

St. frei - den da! \_\_\_\_\_ *pp* Ap - po - lo - ni - a! O lieb - ste

**Tempo.**

*pp*

Lutz. Ap - po - lo - ni - a! \_\_\_\_\_ *pp* Ap - po - lo - ni - a! O lieb - ste

St. Ap - po - lo - ni - a! \_\_\_\_\_ *pp* Ap - po - lo - ni - a! O lieb - ste



Lutz.  
Ap - po - lo - ni - a!

St.  
Ap - po - lo - ni - - a!

**C H O R.**  
*ff* Ap - po - lo - ni - a o lieb - ste  
*ff*

Ap - po - lo - ni - a!

Ap - po - lo - ni - a! O lieb - ste Ap - po - lo - ni - a!

*fz fff*

# Nr. 5. Finale.

(Lola, Lutz, Stigmayer, Spitzweg, Oberniedermayer, Wambsgans, Niederhuber, Perzl, Käsbohrer, Ziehringer, Hatschier, Polizeileutnant, Studenten, Bürger.)

*Allegro quasi marcia.*

**Stigmayer.**

O Lud - wig Burek - hardt, hör' mich an, du bist und

**Lutz.**

So hör' doch schon  
bleibst der kom - men - de Mann, du hast für dein Volk ge - strit - ten, ge - lit - ten!

**Lutz.**

auf! I' tät' di' bit - ten!

**Oberniedermayer.**

's Maul \_\_\_ soll er

**Wambsgans.**

Recht \_\_\_ habn's Herr Burekhardt!

**Niederhuber.**

's Maul \_\_\_ soll er hal - ten!

**Perzl.**

Recht \_\_\_ habn's Herr Burekhardt!

Stigmayer (unbeirrt weiter.)

Ein Mär - ty - rer

Ob. hal - ten!

C H O R.  
 Tenore. hal - ten!  
 Bürger. Recht habn S' Herr Burck - hardt, s' Maul soll er hal - ten!  
 Bässe. hal - ten!

Lutz. Im Ländlerzeitmaß.

So ü - ber - treib' net  
 (wird unterbrochen)

St. warst du für's hei - li - ge Recht! Ein

Im Ländlerzeitmaß.

Lutz. so! Feig' bin i' net! Dös geb' i' zu! War

Lutz. wei - ter nix der - bei! Jetzt a - ber Schluß mit der Po - li - ti - sie - re - re -

Wie früher.

Lutz. rei!

Stigelmayer (prophetisch).  
Ich seh' im däm-mern-den Mor-gen-rot.....

Oberniedermayer. *f*  
A Ra-di, a weis-se!

Wambsgans. *p*  
A Ra-di, a weis-se!

Niederhuber. *p*  
A Ra-di, a weis-se!

Perzl. *p*  
A Ra-di, a weis-se!

Wie früher. *ppp*

(gesteigert).

St. die Frei-heit leuchten! Und in der Not,.....

Ob. A Weiß-wurscht, a hei-ße!

Wa. A Weiß-wurscht, a hei-ße!

Nie. A Weiß-wurscht, a hei-ße!

Per. A Weiß-wurscht, a hei-ße!

*fpp*

St. *Frisch. (plötzlich umschlagend)*  
 wo je - der Teut-sche eif - rig nimmt wohl Teil...

CHOR.  
 Tenore.  
 Studenten. *f* Sti - gl - may - er vi - vat, crescat, flo - re - at!  
 Bässe.

*fpp* *Frisch. (plötzlich umschlagend)* *ff*

Al - le - man - ni - a sei's Pa - nier! Al - le - man - ni - a

*Spitzweg (mit Begeisterung) Moderato.*  
 Es steigt ei - ne neu - e Zeit her - auf mit neu - en I - de -  
 sei's Pa - nier!

*fp*

Sp. a - - - len. Das Al - te stür-zet um zuHauf, drum tre-tet mit den

Sp. Fü - bendrauf, laßt ster-ben es in Qua - - - len!

Lutz (brüllend). *poco rit.* In Qua - - -

*poco rit.* *a tempo*

Lutz. *a tempo*

len!

Tenore. (gebrüllt) *fff*

CHOR. Studenten. In Qua - - - len! Die Studenten schreien: Hurrah!

Bässe. (gebrüllt) *fff*

*a tempo* *fff*



## Breit, maestoso. (burschikos).

Lutz.

Dös is koa Kan-ne-gie-be-rei, koa dum-me Sti-gl-may-e-rei, dös is a ech - tes  
*Dieselben Viertel.*

*poco a poco dim.*

Lutz.

Frei - heits- lied, da sing' i' recht gern mit! Frei - heit, du bist kein Phantom,

*pp*

Lutz.

laßt der frei - en Re - de Strom durch die Lan - de brau - sen!

*f*

Lutz.

Steht zu - sam - men Mann für Mann, wer den Schlä - ger füh - ren kann, lass' ihn wuch - tig sau - sen!

*p*

Lutz.

(gedehnt und immer gerufen) *ff* Hin! Her! Her! Hin! Bis die Dun - - - kel - män - ner

*p* zurückhaltend *rit.*



Im Zeitmaß.

Lutz. *p* flieh!  
*Spitzweg.* *p* Frei-heit, du bist kein Phan-tom, \_\_\_\_\_ laßt der frei - en Re - de Strom

CHOR.  
 Studenten.  
 Tenore. *p* Frei - heit, du bist kein Phan-tom, laßt der frei - en Re - de Strom  
 Bässe. *p*

Im Zeitmaß. *pp*

Lutz. *p* Laßt der Re - de Strom *ff* durch die Lan - de brau - sen!

Sp. *ff* durch die Lan - - - de brau - - - sen!

*ff* durch die Lan - de brau - - sen!

*ff*

Sp. *pp*

Steht zu - sam - men Mann für Mann, wer den Schlä - ger füh - ren

Steht zu - sam - men Mann für Mann, wer den Schlä - ger füh - ren kann,

*pp*

Lutz. *ff*

Wer den Schlä - ger füh-ren kann, laß' ihn wuch - tig sau - sen!

Sp. *ff*

kann, laß' ihn wuch - - - tig sau - - - - sen!

laß' ihn wuch - tig sau - sen!

*ff*

Lutz. *rit.*  
 Hin! Her! Her! Hin! Bis, die Dun - - kel - män - ner

Sp. *rit.*  
 Hin! Her! Her! Hin! Bis die Dun - - kel - män - ner

Hin! Her! Her! Hin! Bis die Dun - kel - män - ner

*rit.*

Lutz. *(geschrien)*  
 fliehn! Pe - re - at! Pe - re - at! Pe - re - at!

Sp. *(geschrien)*  
 fliehn! Pe - re - at! Pe - re - at! Pe - re - at!

*(geschrien)*  
 fliehn! Pe - re - at! Pe - re - at! Pe - re - at!

*(zurückhaltend)* *(wieder)* *(ebenso)*

Im Ländlerzeitmaß.

CHOR.

(plump, gutmütig)

Ten.

*p*

Bürger.

Baß.

Ach,

gehts

mit

fff

*p*

Eu - re - rer    Re - va - la - zion,    wie's    jetzt is, is am

Wie's    jetzt is,    is am

Stiglmayer.

Die Bier-bäuch bringt man net da - zu, daß sie

be - sten schon!

be - sten schon!

St. auf - wa - chen aus der Bier - sum - per - ruh, daß sie auf - rüt - teln sich zu

St. Kampf und Streit! Der Hatschier.  
Wiss't's Leu - t'n, d'neu - e - ste Neu - ig - keit?

Oberniedermayer.  
Wambsgans. Gibt's Bock - bier schon heut?  
Wer is denn g'stor - ben? (kummervoll)  
Hat. I' bring's gar net

Spitzweg.  
So red' Er, Hat - schier! (verzweifeld, stockend.)  
Hat. 'raus! — Auf d'Wo - chen,

Langsam. Ganz langsam. Im Zeitmaß.

Teu - re - rer

Wambsgans. *p*

Teu - re - rer s'Bier?

Hat. *p*

wird ja lei - der teu - re - rer s'Bier! (Erstauntes Gemurmel und Niedergeschlagenheit.)

Langsam. Ganz langsam. Im Zeitmaß.

*pp* nach und nach stärker und schneller

Ob. *f*

s'Bier? s'Bier wird teu - re - rer?

Wa. *f*

s'Bier wird teu - re - rer?

Niederhuber. *f*

Teu - re - rer s'Bier? s'Bier wird teu - re - rer?

Perzl. *p* *f*

Teu - re - rer s'Bier? s'Bier wird teu - re - rer?

CHOR.

Tenore.

Bässe.

Bürger.

Teu - re - rer s'Bier?

Teu - re - rer s'Bier?

*cresc.* *f*

Ganz langsam.

Hatschier (elegisch)

Ja, um ein' gan-zen hal-ben Kreu - zer teu - re - rer die

Bewegt.

Hat. Maß!

Tenore. *mf*

CHOR. Bürger. Die Maß, die Maß wird teu - re - rer, ein

Bässe. *mf*

Bewegt.

*ff*

hal - ben Kreu - zer teu - re - rer, wenn so was wird der Fall, dann ma - chen



Oberniedermayer.

Wir

Wambsgans.

Kra-wall! Kra-wall! Kra-wall!

Niederhuber.

Kra-wall! Kra-wall! Kra-wall!

Perzl.

Kra-wall! Kra-wall! Kra-wall!

wir Kra-wall! Kra-wall! Kra-wall! Kra-wall!

2.Hr.

Ob.

stell'n uns jetzt mit-samm hin-aus auf ð Gas - sen da vor's Hof - bräu-haus und

ma - chen glei' ein' Mord - skan - dal!

**Wambsgans.**

Wir ma - chen glei' ein' Bier - kra-wall!

**Niederhuber.**

Wir ma - chen glei' ein' Bier - kra-wall!

**Perzl.**

Wir ma - chen glei' ein' Bier - kra-wall!

**CHOR.**

Tenore.

Bässe.

Bürger. Kra-wall! Kra -

Dieselben Viertel.

Kra-

Kra-

Kra-

Kra-

wall! Krawall! Wenn so was wird der Fall, dann ma - chen wir Skandal! Kra-

Dieselben Viertel.

Allegro.

Ob. wall! Das Münch - ner - kind - l brüllt, wenn's net mit bill - gem

Wa. wall! Das Münch - ner - kind - l brüllt, wenn's net mit bill - gem

Nie. wall! Das Münch - ner - kind - l brüllt, wenn's net mit bill - gem

Per. wall! Das Münch - ner - kind - l brüllt, wenn's net mit bill - gem

Allegro.

*fff*

Ob. Bier wird g'stillt! Kra-wall! Kra-wall! Kra-

Wa. Bier wird g'stillt! Kra-wall! Kra-wall! Kra-

Nie. Bier wird g'stillt! Kra-wall! Kra-wall! Kra-

Per. Bier wird g'stillt! Kra-wall! Kra-wall! Kra-

(Wüstes Gekrei - größte Erregung - die sich erst nach

Ob.  
wa.  
Nie.  
Per.

wall! Krawall! Krawall! Kra - wall!

wall! Krawall! Krawall! Kra - wall!

wall! Krawall! Krawall! Kra - wall!

wall! Krawall! Krawall! Kra - wall!

wall! Krawall! Krawall! Kra - wall!

(Nach u. nach verstummt der Krawall.)

Mit aller Kraft.

und nach verliert, so daß es erst beim Einsatz Spitzwegs ruhig wird.)

decresc.

p

Spitzweg.

No siehst, da ist sie ja schon die

mp pp

Spi.

ech - te Mün - che - ner „Re - va - la - tion!“ Was nicht ge - lang der

p

Spi.

Frei - heit hier, das ist ge - lun - gen dem teu-re-re-re-re-ren

## Leicht bewegt.

Gräfin Lola Landsfeld (kommt in sichtlicher Erregung, die sie jedoch bemänteln will, suchend. sieht Lutz, sie tut so, als ob sie ihn nicht suchen, sondern nur grüßen würde.)

Spi

Bier!

Lola.

Burck-hardt, ah, die Her-ren A-le-man-nen!

Käsbohrer, (ein sehr alter Bürger).

A no - bels Frau-en-zim-mer? Da? Wer kann das sein?  
Ziehringer (auch alt - gebrechlich)

Die

(Käsbohrer versteht ihn nicht)

Zie.

Grä - fin Lands - feld! Die Lands - feld! No die Mon - tez --

**Lola** (lächelnd).  
Sie ah - nen ge - wiß nicht, war - um ich hier im Hof-bräu-haus er -

**Käsbohrer** (paff).  
Nein\_

*l.o.*  
schein?  
**Stigmayer.**  
Viel-leicht hab'n Frau Grä - fin ein Durscht und ein App' - tit auf Ra - di und

*Lo.* (lacht auf)  
Su - perb! Sie ha - ben à mer-veille er - ra - ten das.

*Sti.*  
Wurscht?



Loi. 

Mer - ci!

Sti. (nach hinten, mit ihm die Studenten)

I' hol' glei' d' Weißwurst und d' Maß!

Lo. (zu Lutz, hastig)

Ich su - che Dich den gan - zen Vor - mit - tag in Dei - ner

*f.*

Lo. Woh - nung - im Col - leg - du mußt gleich fort, mein Rei - se - wa - gen

*p.*

Lo. (Den nahe herbeigeschlichenen Käshörer bemerkend)

steht be - reit. Die Po - li - zei sucht Dich! Still!

Lutz (überrascht). (starr)

Was is? Die Po - li -

*ppp*

Leicht bewegt.

(Stiglmayer und Studenten bringen alles.)

Lo. *Mes - sieurs, — Sie sind char - mant!*

Lo. *C'est trop! O viel, zu viel!* (Sie hebt den Krug.)

Lo. *Auf das Spe - ciel - le mei - ner treu - en A - le - ma - nen Gar - de!* *tempo ad lib.*

**CHOR.**

*Lutz.* *Spitzweg.* *Studenten.* *(Geschrei.)*

*Prosit! Prosit! A - le - ma - nia sei's Pa - nier! Ex!*

*Prosit! Prosit! A - le - ma - nia sei's Pa - nier! Ex!*

*Prosit! Prosit! A - le - ma - nia sei's Pa - nier!*

Sti.

Frau Grä - fin zeigt, daß sie in die Kan - ne

Sti.

steigt wie ein Cou - leur - stu - dent, wie ein be - mo - stes.

Lola.  
Que

Lo.

vient de la hau - teur? Que vient de la hau - teur, que vient de la - la

Sti.

Haupt!

CHOR.

Studenten. Was kommt dort von der Höh!

(mit franzö-)

Lo. le - der - nen Höh. Ça ça le - der - nen Höh! C'est mon cher Mon-sieur père! 0

Ça ça le - der - nen Höh!

sischer Aussprache.)

Lo. je - rum, je - rum, je - rum, o kä mu - ta - tio - re - rum! 0

Lutz. *f*

Spitzweg. *f*

Stiglmayer. *f*

*f*

*f*

*mp*

Allegro.

Lo. je - rum, je - rum, je - rum, o quae mu - ta - tio - re - rum!

Lutz. je - rum, je - rum, je - rum, o quae mu - ta - tio - re - rum!

Sp. je - rum, je - rum, je - rum, o quae mu - ta - tio - re - rum!

Sti. je - rum, je - rum, je - rum, o quae mu - ta - tio - re - rum!

Allegro.

*fff*

Lola. *p*

Stu -

Lo.  *Lo.* dio - sus Ja - ro - mir stu - dier - te Jus, Jus, Jus, frei - wil - lig tat er's

Lo.  *Lo.* nicht, nur weil er muß. Weil ihm sein Schät-zel sagt: sie

Lo.  *Lo.* neh - me ihn nur dann, wenn er stu-dier-ter Dok - tor wer - den kann. Doch Stu - *meno*

Lo.  *Lo.* die - re - rei war ihm ei - ner - lei, nix als Kni, Kna, Kni-Kna-Knei-pe -

Lo. rei. Ums Kol - le - - gi - um drückt er fein sich

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of two sharps (G major). It begins with a half note 'rei.' followed by a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) and features a steady eighth-note accompaniment in the bass and chords in the treble.

Lo. rum, nix als Kni, Kna, Kni, Kna, Knei - pe - rei. rit. -

The second system continues the musical score. The vocal line includes the lyrics 'rum, nix als Kni, Kna, Kni, Kna, Knei - pe - rei.' and ends with a 'rit.' (ritardando) marking. The piano accompaniment continues with the same eighth-note accompaniment, with some chords in the treble becoming more complex.

Lo. *a tempo (sehr leicht)* o, o, o, Stu - dio - sus Ja - ro - mir, Dok - tor wird man nicht beim

*a tempo*  
*pp*

The third system introduces a tempo change to 'a tempo (sehr leicht)'. The vocal line starts with 'o, o, o, Stu - dio - sus Ja - ro - mir, Dok - tor wird man nicht beim'. The piano accompaniment is marked 'pp' (pianissimo) and features a consistent eighth-note accompaniment with chords in the treble.

Lo. Bier! Ach, ach, ach, das sah so man-cher ein,

The fourth system continues the piece. The vocal line begins with 'Bier!' followed by 'Ach, ach, ach, das sah so man-cher ein,'. The piano accompaniment maintains the eighth-note accompaniment throughout.



Lo. als zu spä - te es tat sein! o, o,

Lo. o, gar bitt - re Reu be - schlich, ach, ach, ach, den

Lo. Jüng - ling schau - er - lich, da so lang er lebt, so lang er

Lo. *rit. -* lebt, er für e - wig un - ge - dok - tert bleibt! *- a tempo*

*rit. -* *- a tempo*

*f* *sf*

*Lola.*

*ff* *Lutz.*

*ff* *Spitzweg.*

*ff* *Stigmayer.*

*ff* *Studenten.*

**CHOR.**

Oh!

Stu - dio - sus Ja - ro - mir, Dok - tor wird man nicht beim

Stu - dio - sus Ja - ro - mir, Dok - tor wird man nicht beim

Stu - dio - sus Ja - ro - mir, Dok - tor wird man nicht beim

Stu - dio - sus Ja - ro - mir, Dok - tor wird man nicht beim

*Lola.*

*Lutz.*

*Sp.*

*St.*

Ah!

Bier! Ach, ach, ach, das sah so man-cher ein,

Bier! Ach, ach, ach, das sah so man-cher ein,

Bier! Ach, ach, ach, das sah so man-cher ein,

Bier! Ach, ach, ach, das sah so man-cher ein,

Lo. *o, o, o, gar*

Lutz. als zu spä- te es tat sein. *p* *o, o, o.*

Sp. als zu spä- te es tat sein. *p* *o, o, o.*

St. als zu spä- te es tat sein. *p* *o, o, o.*

als zu spä- te es tat sein. *p* *o, o, o.*

Lo. *bitt- re Reu be- schlich ach, ach, ach, den Jüng-ling schau-er- lich,*

Lo. *da so lang er lebt, so lang er lebt, er für e- wig un-ge- dok- tert*

*rit. -*

*rit. -* *f*

*a tempo*

Lo.

bleibt!

Lutz. *pp*  
Stu - di - o - sus Ja - ro - mir soff, soff, soff Bier, Bier, Bier, Stu - di - o - sus

Sp. *pp*  
Stu - di - o - sus Ja - ro - mir soff, soff, soff Bier, Bier, Bier, Stu - di - o - sus

Sti. *pp*  
Stu - di - o - sus Ja - ro - mir soff, soff, soff Bier, Bier, Bier, Stu - di - o - sus

Tenor. *pp*  
Studenten. Stu - di - o - sus Ja - ro - mir soff, soff, soff Bier, Bier, Bier, Stu - di - o - sus

Baß. *pp*

*a tempo*

Trommeln mit ihren Stöcken. *fff*

Lutz. *fff*  
Ja - ro - mir soff, soff, soff, soff Bier:

Sp. *fff*  
Ja - ro - mir soff, soff, soff, soff Bier:

Sti. *fff*  
Ja - ro - mir soff, soff, soff, soff Bier:

*fff*

*fff*

Lola. *p*

Und

Lo.

Ja - ro-mir er - faßt ein grau - ser Graus, Graus, Graus, als ihm sein Al - ter

Lo.

schrieb: Jetzt marsch nach Haus! Und wie er scha - mes - rot zu

Lo. sei - nem Schät - zel kam, da hat - te die, o Gott, 'nen Bräu - ti -

Lo. *meno* gam. Er war herz - er - freut, daß die Stu - dien - zeit war nur

Lo. Kni - Kna - Kni - Kna - Knei - pe - rei! Ach, wie wär's nun schad' um das

Lo. Dok - to - rat oh - ne Kni - Kna - Kni - Kna - Knei - pe - rei!

Lo. O! O! O Stu - dio - sus Ja - ro - mir! Dok - tor wird man nicht beim

*pp a tempo*

Lo. Bier! \_\_\_\_\_ Ach, ach, ach ge - ochst hätt' er bis

Lo. jetzt, und sein Schät - zel ist be - setzt! \_\_\_\_\_

Lo. Ju - pei - di! Freund Ja - ro - mir lockt froh, ju - pei -





Lo. 

Lutz.  Dok - tor wird man nicht beim Bier! Ach! Ach! Ach! ge -

Sp.  Dok - tor wird man nicht beim Bier! Ach! Ach! Ach! ge -

Sti.  Dok - tor wird man nicht beim Bier! Ach! Ach! Ach! ge -

 Dok - tor wird man nicht beim Bier! Ach! Ach! Ach! ge -



Lo.  Ah!

Lutz.  ochst hätt' er bis jetzt, und sein Schät-zel ist be - setzt!

Sp.  ochst hätt' er bis jetzt, und sein Schät-zel ist be - setzt!

Sti.  ochst hätt' er bis jetzt, und sein Schät-zel ist be - setzt!

 ochst hätt' er bis jetzt, und sein Schät-zel ist be - setzt!



Lo. Ju - pei - di! Freund Ja - ro - mir lockt - froh,

lo. ju - pei - da, daß er ge - fau - lenzt so,

Lo. und von Stund an blieb Herr Ja - ro - mir un - ge -

Lo. dok - tert, a - ber treu dem Bier!

# Wie früher.

CHOR.

Tenore

(hinter der Szene.)

Bässe.

Die Maß, die Maß wird teu - re - rer, ein' hal - ben Kreu - zer

Musical score for the first system. It includes vocal parts for Tenors and Basses, and piano accompaniment. The piano part features dynamic markings *f* and *ff*.

Lola.

Was ist

teu - re - rer Kra - wall! Kra-wall! Kra - wall! Kra-wall! Kra - wall! Kra-wall!

Musical score for the second system. It includes vocal parts for Lola and piano accompaniment. The piano part features dynamic markings *p*, *crese.*, and *ff*.

Lo.

das?

Spitzweg.

Ein Münch - ner Bier - kra-wall!

Re - vo - lu - tion nach ech - ter

Musical score for the third system. It includes vocal parts for Lola and piano accompaniment. The piano part features dynamic markings *p* and *mf*, and includes a triplet of eighth notes.

*rit.* - (Lola lacht auf.) - **Langsam.**

Sp. Mün - che-ner Fa - çon! **Käsbohrer** (tritt zu ihr).  
 's Bier teu - re - rer? Dös is wie Hun-gers-not!

*rit.* - **Langsam.**

Käs. Ja, lie - be Frau, das Bier is uns Brot! **Zlehringer** (ingrimmig).  
 Die hab'n ganz recht! Jetzt

Käs. (Alle Bürger humpeln ab.)  
 Kra - wall! Kra - wall!

Ziel. mach'n wir auch Skan - dal! **2 Alte** (unter Husten).  
 Kra - wall! Kra - wall!

Kra - wall! Kra - wall!

(Lola sieht sich um, sehr erregt, nervös.)  
**Bewegt. lebhaft.**

Lola.  
 Kein

(zu Spitzweg)  
(herzlich und aufrichtig)

Lo. Un-be-ruf'-ner hier? Spitzweg. *rit.* - *a tempo* Sind Sie dem  
 Der Schankknecht und ein schla-fen-der Hat - schier!  
*rit.* - *a tempo*

Wie früher, *bewegt.*  
(fast mütterlich besorgt)

Lo. Burck-hardt gut? Lutz (schüttelt Spitzweg die Hand). *rit.* - Lutz, mon ché-  
 Mei' be - ster Freund! A treu - es Blut!  
 Wie früher, *bewegt.*  
*p dolée*  
*pp*  
*rit.* -

Lo. ri! Du mußt gleich fort! Oui, du mußt  
 Lutz. Zweg'n was? Spitzweg.  
 War - um? Stigmayer.  
 Was is?  
 Ten. Wie? Was?  
 Baß.

CHOR.

Lo. *f* flieh'n, du mußt flieh'n! Flieh'n — an ei - nen si - chern Ort! Frag' jetzt nicht

Sp. Flieh'n?

Sti. Flieh'n?

Flieh'n?

Lo. viel, — die Po - li - zei er-wirk - te Haft - be-fehl!

*f*

*p* Komm' jetzt, du mußt gleich fort! *pp* Mein Rei - se - wa - gen steht be -

*f*

*ped.* \*



Bewegter.

reit. Mein Schatz, er bringt dich in Si - - - cher - heit!

Lutz. Ich hör', und hör', und hör', und

*pp* *p*

Bewegter.

Lo. Du bist ver - dächtigt...

Lutz. kann gar nix versteh'n, ja sag' um Christi Wil-len, was is g'scheh'n? Ich?

*mf* *f* *fp*

Lo. Ja! Durch ein Zei-tungsblatt, ich weiß nicht recht... Spitzweg (versteht).

Das die-ser Sti-gl-may-er

*pp* *cresc.* *pp* *pp*

Lo. *Oui! Oui!*

Lutz (nimmt es vom Faß, wo's liegt). *Das da?*

Sp. *g'schrie-ben hat?*

*mf* *fp* *ff*

Lutz. *Ah! Sti-gl-may-er, du?*

Sp. *Stigl-mayer (retiriert erschrocken). Kalt Blut und Ruh! Was*

*No! No! No! No!*

Lutz. *I? Nach Ro-tenstein?*

Sp. *nützt das jetzt? Du flichst, und zwar nach Ro-ten-stein! Das ist nicht*

*fp* *p*

**Lola (flehentlich).** *p*

Ja, geh, ché - ri, mon bien ai - mé, und  
 bay-risch Land, dort wirst du si - cher sein.

ich mach' hier in - zwi - schen al - les gut für dich! (vielsagend)

Ich auch! Und des - halb

(umarmt ihn innig)

**Lutz (dankbar).** A - dieu, ché-ri! Gott  
 Du gu - - - ter Kerl!  
 werd' ich dich be - glei - ten!

*pp*

(hält ihm den Mund zu)

Lo. schüt - ze dich! (tief gerührt) Mais tai - sez vous!

Lutz. So gut bist du, du!...

Allegro. (Man hört Geschrei hinter der Szene, welches sich

Stigmayer.

bisher steigert und dann abschwächt - - - - -) Da kannst net naus, da wird ja kra - wal-

Lola.

Grand Dieu! (rasch) (eilt hin)

Sti. liert! Durchs klei-ne Tür - 1, das durch die Mau-er führt!

Lo. *3*  
 Quel mal-heur!

Spitzweg.  
 Zum Teu-fel! *3* Zum Haupt-tor hin - aus!

Si. Es ist ver-sperrt!

(öffnet es, man sieht und hört tumultierendes Volk - er schließt rasch das Tor)

*p* *mf*

Lo. (verzweifelt)  
 Kein

Sp. Die Po - li - zei um - steht das Hof - bräu-haus!

*fp*

Lo. (umfängt ihn) *3*  
 Aus - weg mög - lich? Mon a - do - ré!

Sp. Wir sind ge - -

(deutet auf den Hatschier, der laut schnarcht)

Sp. ret - tet! Dem Schnar - cher neh-men wir den

The first system shows a vocal line with lyrics 'ret - tet!' and 'Dem Schnar - cher neh-men wir den'. The piano accompaniment features a bass line with triplets and a treble line with chords. Dynamic markings include *p* and *f*.

(tut's)

Sp. Tscha - ko! Da! Den Sa - bul -

Stiglmayer (kratzt sich hinterm Ohr - es tut ihm leid, daß dies ihm nicht einfiel).

Sa - kra!

(tut's)

The second system includes a vocal line with lyrics 'Tscha - ko!', 'Da!', 'Den Sa - bul -', and 'Sa - kra!'. A character part for 'Stiglmayer' is shown with a note indicating he scratches his ear. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. Dynamic markings include *p* and *f*.

Sp. so - und den Man - tel - hier! Setz' auf, nimm um, jetzt

Sti. Ei, ei, ei!

The third system shows a vocal line with lyrics 'so - und den Man - tel - hier!' and 'Setz' auf, nimm um, jetzt'. A vocal line for 'Sti.' has the lyrics 'Ei, ei, ei!'. The piano accompaniment features a bass line with a triplet and a treble line with chords. Dynamic markings include *f*.

Sp. bist du ein Hatschier und gehst als kö-nig-li-cher Leib-gar-dist ru-hig durch das Po-li -

rit. -

rit. - ff

The fourth system shows a vocal line with lyrics 'bist du ein Hatschier und gehst als kö-nig-li-cher Leib-gar-dist ru-hig durch das Po-li -'. The piano accompaniment includes a section marked *rit.* (ritardando) and *ff* (fortissimo). Dynamic markings include *f* and *ff*.

Tempo.

Lola. *3*  
Ganz ex-qui-sit!

Lutz. (lacht — hat alles angelegt.)  
Hast recht! *pp* Auf Wie - - der -

Sp. *3*  
zei - spa-lier!

Stigmayer.  
Die höch-ste Gau - ne-rei!

Tempo.

(küßt ihn) (flüstert Lutz zu)

Lo. Noch ei - nen Kuß! Ich

Lutz. sehn, Lo - la!

Sti. Und daß da un - ser - ei - ner zu - schau'n noch muß!

Lo. lie - be dich, dich bet' ich an! (innig) *molto rit.*

Lutz. *espr.* Ich will dir dank - bar



*rit..* *a tempo*

Lutz. sein, so lang' ich at - men kann!

Stigmayer (frotzelnd zu Lutz). (er öffnet das Tor -  
Ich sa - lu - tier' dir, Herr Hat - schier!

*rit..* *f a tempo*

Gejohle, Krawall.)

Polizeileutnant (tritt mit Wache vor).

Stu - dio - sus Burk - hardt hier?

*fff* *fff*

Polizeileutnant.  
(erblickt Lutz, salutiert - schüttelt den Kopf, weil er ihm fremd erscheint -)

Lola. (um den Verdacht abzulenken, zu Lutz)

Stigmayer.  
(zuckt die Achseln).

Wo? Da?

Nun al - so

Lo. vor-wärts, Herr Hat - schier, Sie gehn zum O-berst-hof - mei-ster und sa-gen das, was

Lo. ich Ih-nen auf - ge-tra-gen! Vor al - lem mel-den Sie, Hat - schier, ich, Grä-fin

Lo. *rit.* Lands-feld, will, daß nicht um ei-nen Pfe-nig teu - rer wird das Bier!

**Oberniedermayer.** (Alles ist freudig erregt)

Lo. Dös is a-mol a

**Viel bewegter. Fast im selben Tempo wie der nächstfolgende  $\frac{2}{4}$  Takt.**

Lo. **Stiglmayer.** Die je-dem ech-ten Mann zum Her - zen geht! Die Grä - fin Lands-feld

Ob. Red!

*Dieselben Viertel.*

Sti. hoch! Die Frau, die hat a

C H O R. *ff* Studenten. Vi - vat! Vi - vat! Vi - vat!

*ff* *Dieselben Viertel.*

Sti. Herz fürs Bier! Der gu - te

Das macht der A - le - man - ne Ja - ro - mir!

*p* *pp* *p* *mf*

Sti. Ja - ro - mir!

*p* Der A - le - man - ne Ja - ro -

Lola (mit vieler Verve, doch verhalten).

*pp*

0, 0, 0, Stu - dio-sus Ja - ro - mir, heh - rer Kämpfer du für's

mir!

The first system of the score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature. It begins with a piano (*pp*) dynamic. The lyrics are: "0, 0, 0, Stu - dio-sus Ja - ro - mir, heh - rer Kämpfer du für's mir!". The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clefs) and features a rhythmic pattern of eighth notes and chords.

Lola.

Bier! ————— Ach, ach, ach, wir den-ken jet - zo dein,

Stiglmayer.

*p*

Heh - rer Kämp-fer du für's Bier!

*p*

Heh - rer Kämp-fer du für's Bier!

The second system of the score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature. It begins with a piano (*p*) dynamic. The lyrics are: "Bier! ————— Ach, ach, ach, wir den-ken jet - zo dein, Heh - rer Kämp-fer du für's Bier!". The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clefs) and features a rhythmic pattern of eighth notes and chords.

Lola. da die Bier-not bricht her - ein! \_\_\_\_\_ O, o, o, du

Sti. \_\_\_\_\_ O Stu - dio-sus Ja - ro - mir! \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ O Stu - dio-sus Ja - ro - mir! \_\_\_\_\_

Lola. ho - her Mann bei Hof, Ach, ach, ach, preis - steig-re nicht den Stoff!

Sti. *pp* \_\_\_\_\_ Du Mann bei Hof! \_\_\_\_\_ O sei doch

*pp* \_\_\_\_\_ Du Mann bei Hof! \_\_\_\_\_ O sei doch

*pp*

Lo. Uns - res durst' - gen Vol - kes ein - ge - denk, bil - lig bleib' das Hof-bräu - pracht - ge -

Sti. uns - res durst' - gen Vol - kes ein - ge - denk, bil - lig Bier! Ja,

uns - res durst' - gen Vol - kes ein - ge - denk, beim Bier! Ja,

bil - lig Bier! Ja,

Lo. Die Huldigungsabwehrend. *f* *p* tränk! So laßt doch! Kein Dank!—

Sti. die - se ed - le Frau da - hier, sie hat ein Herz für's Volk und's Bier, laßt

die - se ed - le Frau da - hier, sie hat ein Herz für's Volk und's Bier, laßt

*mf ben marcato* *f*

Lo. — Ihr seid so gut! Will ja nicht

Sti. dan - ken ihr! Dank sei ihr! Für und für! Für das Bier!

dan - ken ihr! Dank sei ihr! Für und für! Für das Bier!

Lo. Dank!

Sti. Dank!

Dank!

Das Tor wird geöffnet; der Wagen ist sichtbar. Ein Lakai tritt ein; der Andere steht beim Wagenschlag. Die Studenten bilden zu beiden Seiten Spalier. Wie das Motiv „Oh, oh, oh“ als schweres *fff* erscheint, verabschiedet sich Lola von den Studenten und geht durch das Spalier zu ihrem Wagen. Stigmayer folgt ihr aufgeblasen. Gegen Schluß drängt das ganze Volk nach, so daß alle den Rücken zum Publikum haben. Der Hattschier schnarcht laut.

*fff mit aller Kraft*

*pp*



First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The music consists of a melodic line in the treble and a supporting bass line in the bass.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar melodic and bass line structures.

Third system of musical notation, showing further development of the musical themes.

Fourth system of musical notation, including a *pp* (pianissimo) dynamic marking in the bass line.

Fifth system of musical notation, featuring a *2* (second ending) bracket over the final two measures of the system.

Vorhang fällt rasch.

Sixth system of musical notation, marked with a *ff* (fortissimo) dynamic, indicating a rapid and forceful conclusion.

Seventh system of musical notation, concluding the first act with a final cadence.

Ende des I. Aktes.

# ZWEITER AKT.

## Nr. 6. Melodram.

(Jettchen, Alois und Stadtsoldat.)

The musical score consists of five systems of piano accompaniment. Each system is written for a grand piano with a treble and bass clef. The first system begins with a forte (*ff*) dynamic and a common time signature. The second system continues the piece with various rhythmic patterns. The third system includes a piano (*p*) dynamic and a ritardando (*rit.*) marking. The fourth system features a pianissimo (*pp*) dynamic. The fifth system is marked '(Vorhang.)' and concludes the piece with a final chord.

(Idyllische Ruhe und Verschlafenheit. Vor dem Schildwachhäuschen der Stadtsoldat; er strickt. Archivar Alois

Offenthaler, ein Mann in den Fünfzigern, genau die Figur des Spitzweg'schen „Blumenfreund“; erscheint oben am Fenster seines Hauses mit

The first system of the musical score consists of a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#), indicating G major. The music features a melodic line with some grace notes and a piano accompaniment with chords and moving bass lines.

einer kleinen Gießkanne und gießt die Blumen, füttert die Vögel, blickt nach Jettichens Haus und zieht sich wieder zurück, nachdem er das

The second system continues the musical piece. The vocal line and piano accompaniment are shown. The piano part includes some chords with a 'p' (piano) dynamic marking.

Kännchen auf das Gesimse gestellt. Der Stadtsoldat sucht sein Gewehr, geht einmal auf und ab, setzt sich wieder, beginnt vor sich

The third system shows a more rhythmic piano accompaniment. The vocal line is mostly rests, indicating the character is performing an action. The piano part has a steady, rhythmic pattern with a 'p' dynamic marking.

hin in melancholisch-gefühlvollem Leierton.)

The fourth system features a melancholic piano accompaniment. The vocal line is mostly rests. The piano part has a slower, more expressive feel with a 'p' dynamic marking.

**Streng im Rhythmus.**  
Stadtsoldat.

The fifth system features a rhythmic piano accompaniment. The vocal line is mostly rests. The piano part has a steady, rhythmic pattern with a 'p' dynamic marking.

Steht der Sol-dat so ein - sam auf der Wacht,

Sta. *(breit)* auf der Wacht, *(wie früher)* bei hel - lem Tag und auch in

Sta. finst' - rer Nacht, finst' - - rer Nacht und

Sta. kann er drum beim Mä - di - gen nit sein, ach nit sein, so

Sta. den - ket er im Geischt an's Mäg - du - lein, ja Mäg - du - lein und

Sta. sa-get sich und sa-get all-fort sich, in sei-nem tief-schten Her-zen in-ner-

Sta. lich: Mein Mä-di-gen ischt süß und auch von Wuchs und

breit-schleppend  
Sta. hat zwei Äu-ge-lein als wie ein Luchs, mein Mä-di-gen nur mir ge-hö-ret

Sta. sie und ne-ben-bei der gan-zen Kum-pa-nie-pa-nie!

(Eine derbe Magd kommt langsam, verschlafen von rechts vorne, geht zum Brunnen. Der Apotheker kommt, präparierend mit einem Mörser

*l.H.*  
*r.H.*

oder dergleichen aus seiner Offizin, gesellt sich zu ihr. Eine zweite derbe Magd tritt aus Jettchens Haus zum Brunnen.

**Presto.**

Kaum hat dieses geendet, erscheint der Postillon;  
Man hört das Posthorn (hinter der Szene.)

er bringt einen Brief, den er dem Invaliden gibt. Hierauf geht er ab. Der Invalide zeigt den Brief. Allgemeine Aufregung und Köpfe zu-

sammenstecken, daß ein Brief angekommen ist. Der Invalide mit der Magd ab in Jettchens Haus. Alles wird wieder verschlafen.)



*Die Viertel wie früher die Ganzen.*

(Der Stadtsoldat läßt den Knäuel, den er unter dem Arm hielt, fallen der Knäuel kollert über den Wall herunter.)

pp

(Der Soldat versucht ihn heraufzuziehen und zwar an dem Garn, das sich aber immer mehr vom Knäuel löst.)

10

10

(Endlich klettert der Stadtsoldat

cresc.

ff

6

mühsam herunter, holt sich den Knäuel, setzt sich vor das Schilderhaus und nickt beim Stricken ein.

f

mf

p

6



(Der Invalide hat das Haus Jettchens wieder verlassen und ist ins Wirtshaus gegangen.)

(Wie der Invalide ins Wirtshaus getreten ist, kommt Mamsell Jettchen, ein Mädchen von etwa 35 Jahren, in einem Buche

lesend.)

**Jettchen** (nicht parodistisch, sehnsuchtsvoll und liebenswürdig).

Ein füh - lend Her - - ze, das die Lie - be

Jet. kennt, — der gu - te Him - - mel hat es mir ge - schenkt; und die Gui-

Jet. tar - - re ist ein In - stru - ment, — das mit dem Her - - zen zärt-lich fühlt und

Jet. *f*

denkt! O, du Gui-tar-re mein, Gui-tar - re mein, ich könn-te oh-ne

Jet. *f*

dich wohl nie - mals sein, in dei-nen Sai-ten klingt und schwingt und

Jet. *f*

singt, was sehnsuchtsvoll die See-le mir durch - dringt!

*Bewegt. (Sehr leicht.)*

(Alois erscheint oben am Fenster, begießt seine Blumen - - -) (Jettchen hat ihn bemerkt.) (Alois läßt die Gießkanne

fallen.)

Alois.

Par-dautz, jetzt fliegt das

Al.

Kän - ne - lein... Oh, ich ver - quer - tes Män - ne - lein!

**Jettchen** (über den Zaun ihres Gärtchens).

Ich he - be es gleich auf und brin - ge es hin - auf!

Jet.

Alois.

Sie will sich mo - le - stie - ren? Nicht darf ich's to - le - rie - ren!

Es

Jet.

dükt mir ein Plai - sier!

Al.

Be - dankt sei Sie da - für!

*mf* *stacc.* *rit.* *ppp*

Wie früher.

(für sich) schmachkend.

Jet. *p* Ach Er! Ich lie - be ihn, doch er er - fährt es

Al. *p* Ach Sie! Ich lie - be sie, doch sie er - fährt es

Wie früher.

Jet. *f* nie! Ach er! O sü - Be - stes Ge -

Al. *f* nie! Ach sie! O sü - Be - stes Ge -

*rit.* *Im Zeitmaß.* Melodram. Alois. Ach, Mamsell Schlichtegroll,

Jet. heim - nis du, — ich trag'dich schwer!

Al. heim - nis du, — ich trag'dich schwer!

*rit.* *Im Zeitmaß.*

*sehr melodiös zu spielen*

Sie ist die Güte in persona! Gleich hol' ich mir mein Kännlein! (Verschwindet vom Fenster) **Jettchen** (knixt) **Ge-III**  
horsamst! (sie wirft einen schmachtdenden Blick hinauf und seufzt, was aber nicht komisch wirken soll; stellt die Kanne auf die Bank.)

**Stadtsoldat.** (dem inzwischen seine Frau in einem Topf Kaffee bringt) Ach, mei' Vescherkaffee! (Ist, Frau ab) **Alois** (kommt aus seinem Haus, nimmt die Kanne) Ach, Mamsell Schlichtegroll, wie hab' ich mich freundlichst zu bedanken! **Jett-**

**chen** (an ihm vorbei nach Mitte) Nicht die Ursache, excusier' Er mich gütigst, ich muß jetzt zurück ins Haus—  
am heutigen Tage fällt unser Stick-Strick- und Flick-Kränzchen auf mich. Die Jüngferchen müssen gleich

kommen. (geht nach links) **Alois.** Dann will ich der Mamsell Schlichtegroll freies Terrain lassen, nicht aber  
ohne die Erkundigung einzuziehen, wie sich dero Nichte Molly heute wohl portieren mag? **Jettchen.** Mich

freundlichst zu bedanken. Sie leidet noch allweg unter der Münchener Amourschaft. **Alois.** Ja, eine A-  
mourschaft erzeugt wohl obstinate Gedanken. **Jettchen.** (tief seufzend) Ach ja! **Alois.** (tief seufzend) Ach ja!

**Jettchen** (nach ganz kurzer Pause) Der Herr Archivarius machet doch nachher wohl seine Abendpromenade?  
**Alois.** Unentwegt, Mamsell Schlichtegroll. **Jettchen.** Gönnet Er mir das Plaisier, mit ihm zu promenieren?

Alois. Meine Verehrung gegen Sie ist groß! **Jettchen.** (knixt) Gehorsamst! **Alois.** Servitör.

**Jettchen** (für sich) *p* Ach Er! Ich lie - be ihn, doch er er - fährt es

**Alois** (für sich) *p* Ach Sie! Ich lie - be sie, doch sie er - fährt es

Jet. nie! Ach er! O sü - Be - stes Ge -

Al. nie! Ach sie! O sü - Be - stes Ge -

Jet. heim - nis du, rit. - - - ich trag' dich schwer!

Al. heim - nis du, rit. - - - ich trag' dich schwer!



# Nr. 7.

(Molly, Jettchen und Mädchen.)

Mäßig bewegt, quasi andante.

**Molly.** *p*

Ich la - de Euch ein, so kommt doch her - ein ins

lieb - li - che, duf - ti - ge Zier - gärt - lein klein; wir stik - ken all - hier und

strik - ken all - hier und ha - ben auch and' - res Plai - sier. **Jettchen.**  
(während sie in

**Be-**

**Sopr.** *p*

**Be-**

**Alt.** *p*

**Mädchen.**

*f*

*poco rit.*

*p dolce*

The musical score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. It features a vocal line for Molly and a piano accompaniment. The lyrics are in German. The score is divided into four systems. The first system shows Molly's entrance with a piano accompaniment. The second system continues Molly's line. The third system shows Molly's line ending with a fermata, followed by Jettchen's entrance. The fourth system shows the vocal line for Jettchen and the piano accompaniment. The piano accompaniment includes dynamic markings such as *p*, *f*, *poco rit.*, and *p dolce*.



den Garten gehen.)

Jet. *schei - dent-lich* fein, so tre - ten wir ein ins lieb - li - che,

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line for the tenor (labeled 'Jet.'), with lyrics 'den Garten gehen.)' above it and 'schei - dent-lich fein, so tre - ten wir ein ins lieb - li - che,' below it. The middle staff is a vocal line for another voice part, with identical lyrics. The bottom staff is the piano accompaniment, showing chords and a bass line in G major.

Jet. *duf - ti - ge* Zier - gärt-lein klein, wir stik - ken all - hier und

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line for the tenor (labeled 'Jet.'), with lyrics 'duf - ti - ge Zier - gärt-lein klein, wir stik - ken all - hier und'. The middle staff is a vocal line for another voice part, with identical lyrics. The bottom staff is the piano accompaniment, showing chords and a bass line in G major.

Jet. *strik - ken all - hier* und ha - ben auch and' - res Plai - sier.

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line for the tenor (labeled 'Jet.'), with lyrics 'strik - ken all - hier und ha - ben auch and' - res Plai - sier.'. The middle staff is a vocal line for another voice part, with identical lyrics. The bottom staff is the piano accompaniment, showing chords and a bass line in G major.

**Molly.**  
 Kränzchen für die Mäd - chen aus dem Städt - - chen!

**Jettchen.**  
 Kränz - chen, das der

**Jet.**  
 Ju - gend wahr die Tu - gend!

**1. Mädchen.** Stik - kend!  
**2. Mädchen.** Strik - kend!  
**3. Mädchen.** Wä - sche flik - kend!

**Molly.**  
 Das er - freut uns baß!

**Jet.**  
 Das er - freut uns baß!

**1. M.**  
**2. M.**  
**3. M.**  
 Das er - freut uns baß!

**Alle Mädchen.**  
*p*

**C h o r.**

Kränzchen für die Mädchen aus dem Städt - chen! Kränzchen, das der Ju - gend wahr die

Tu - gend strikkend, strikkend, Wä - sche flik - kend, das er -

**Bewegt.**

freut uns baß!

**Bewegt. (Sehr leicht, prickelnd.)**

**Jettchen.** Die Jüngferchen haben doch wieder ihre schönen Stammbücher mit-

gebracht?

**Jettchen.** Denn je - de

Jet.

Jung - frau braucht ein Stamm-buch - blatt! Alle Mädchen.  
Ach so po - e - tisch!

Allegretto.

1. Mädchen.

Nimm die-ses Blättchen hin und sei von mir ge - küßt, weil du von al - len

1. M.

Freun - din - nen die al - ler - be - ste bist! Von dei - ner treuen Freundin Ka - tit!

*mf* *p* *fp*

Lebhaft.

Molly.

Alle Mädchen. Ent-zü - kend, rei - zend!  
(verzückt)

Rei - zend, rei - zend! Rei - zend, ent-zü - kend!

*mf*

Lebhaft.

*mf*

Allegretto.

2. Mädchen.

Be - ste Freundin, willst du le - ben, si - cher und be -

2. M.

quem! O, so folg' dem schö - nen Sprüchlein: Trau! Schau! Wem! Von

Bewegt.

4 andere Mädchen.

2. M.

deiner treuen Freundin Su - si! Wie her - zig, so lieb! Wie

Bewegt.

Alle Mädchen.

So lieb! Wie her - zig, wie lieb!

her - zig!

Langsam.

3. Mädchen.

Heu - te rot mor - gen tot! Dies wün - schet dei - ne treu - e Freundin Cres -

Allegretto.

3. M.

cen - ti - a! Ein kleines Mädchen (will auch vorlesen und stockt.) Und und Und 3. Mädchen. (Die Kleine liebenswürdig nachahmend.)

Allegretto.

Mol.

wenn du glaubst ich lieb' dich nicht und treib' mit dir nur Scherz, dann zün - de ein La -

Breit

Alle Mädchen. (lachend.)

Mol.

So zün - de ein La - tern - die an und tern - die an und leuch - te mir in's Herz. So zün - de ein La - tern - die an und



Erstes Zeitmaß, etwas beschleunigt.

**Molly.**

daß Po - e - sie uns nim - mer ent - flieh, die  
leuch-te mir ins Herz!

leuch-te mir ins Herz!

**Mol.**

gött - lich-ste, köst - lich-ste Ga - be ist sie! Wir trei - ben sie hier und  
schrei - ben sie hier ins Stamm - buch auf Freund-schafts-pa - pier!

**Mol.**

**Alle Mädchen.**

Kränz-chen für die Mäd-chen aus dem Städt-chen, Kränz-chen, das der

Ju - gend wahrt die Tu - gend! Strik-kend, stik-kend, Wä - sche flik-kend,

The first system of the musical score consists of two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs). The lyrics are: "Ju - gend wahrt die Tu - gend! Strik-kend, stik-kend, Wä - sche flik-kend,". The piano part features a rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes.

das er - freut uns baß!

The second system continues the musical score. The vocal staves have the lyrics: "das er - freut uns baß!". The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes in the right hand and a bass line with a few notes. The system concludes with a fermata over the final note of the vocal line.

The third system of the musical score shows the continuation of the piano accompaniment. It features a grand staff with treble and bass clefs. The right hand has a melodic line with some slurs and accents, while the left hand provides a harmonic and rhythmic foundation. The system ends with a fermata over the final notes.

# Nr. 8.

(Molly und die Mädchen)

Bühnenmusik.

Mit vielem Schwung.

Die Mädchen.

Sop. Ball oh - ne Män - ner un - ter uns Mäd - chen,  
 Alt.

*mf* *f* (Im Orchester.)

du kommst in Mo - de, du wirst be - liebt. Ball oh - ne Män - ner,

weil es im Städt - chen das, was man Mann nennt, wirk - lich nicht gibt.

*ff*

Mol.

O sel'-ge Er - inn - rung du, ————— wie lä-chelst du freund-lich mir

Mol.

zu! ————— Mit ihm auf dem er - sten Ball! Car - ne-val! Car - ne-val!

Mol.

*rit.* *a tempo*  
*f*  
 Du schö - ne Zeit, ach komm' noch ein - mal! —————  
 Sopr. Alle Mädchen.  
 Alt. Er - in - ner-ung hast du al -

Mol.

lein, ————— wir guckend'rum so nei - disch drein, ————— bei uns gibt's nicht

Mol.

Du schö - ne Zeit, ach komm' noch ein -  
 Car - ne-val! Kei - nen Ball, kei - nen Ball! Doch kommt die Zeit für uns auch ein -

mal!  
**Allegro moderato.**

mal!  
**Allegro moderato.**

Stadtsoldat (der eingenickt war).  
 So viel Spek - ta - kel in Ro - ten - stein, das darf doch nicht

Sts.  
 sein, das darf doch nicht sein, lie - be Jüng - fer - lein! Ihr Mu - si - kan - ten fort, so lang's noch

Sts.  
 tag - licht! In Ro - ten - stein braucht man kein' Mu - sik nicht! Pscht! Pscht!

Srs.

Al-so still! Auch des-halb schon, weil ich schla - fe will!

*pp*

Im Walzerzeitmaß.

*f* *pp*

Molly (nimmt einen Kamm, bläst darauf - die Mädchen fangen wieder zu

tanzen an.)

*pp*

Mol.

tanzen an.)

Mol.

4 Mädchen.

0

Mol. sel'-ge Er - inn - 'rung du, wie lä-chelst du freundlich mir zu,

4 M.

Sopr. **Alle anderen Mädchen.**

Alt. Er - inn - 'rung hast du al - lein! Wir guk-ken so

Mol. mit ihm auf dem er - sten Ball! Car - ne-val! Car - ne-val! Du schö - ne

4 M.

nei - disch d'rein!

*rit.*

Mol. **Tempo.** Zeit, ach komm noch ein - mal! Ah!

4 M. Er - in-ne-rung hast du al - lein, wir

**Tempo.**

*rit.* *f* *mf*



Mol. Ah! O Car-ne-val, Car-ne-val,

**Alle Mädchen.**  
guckendrumso nei - disch drein, bei uns gibts nicht Car - ne-val! Kei-nenBall, kei-nenBall,

Mol. du schöne Zeit, ach komm noch ein - mal!

dochkommt die Zeit für uns auch ein - mal! Ball oh-ne Män - ner- Ball oh-ne

**3. Mädchen.** **2. Mädchen.**

**f 1. Mädchen.** Ball oh-ne Män - ner!

**1. 2. Mädchen.** Ball oh-ne Män - ner!

**3. 4. Mädchen.** Ball oh-ne Män - ner! (Mädchen ab)

# Nr. 9. Quintett dann Duett. (Molly, Jettchen, Lutz, Spitzweg, Alois.)

Moderato.

Jettchen (ängstlich)

Nein, nein!

Kommt, gehen wir, wir lassen sie al-lein!

*pp*

Spi. (lächelnd)

Alois.

Wir wären hier sehr un-gebet'-ne

Wenn ich Sie bit-te, mei-ne Al-ler-be-ste?

*mf*

Spi. (Jettchen zuerst ab in ihr Haus- dann Spitzweg u. Alois ab.)

Gä- stel Auch wir verschwinden, daß sich die bei- - den wie- der-fin-den!

Al. Tu' Sie's!

*mf*

*rit.*

## Dieselben Viertel.

Molly (zaghft verwundert)

Schatz, mein Schatz, siehst nicht auf mich? Magst mich nimmer seh'n?

Mo.

Schatz, mein Schatz, so sprich ein Wort! Was ist denn g'scheh'n? Lutz. (bitter wehmütig)  
Mi' tust fra-g'n?

Lu.

I frag' DI! O-der naa, z'was frag'n? Du bist mir fel' un-treuword'n,

Molly.

Lu.

Un-treu? Ich?  
brauchst kein Grund mir sag'nt Was war al-so denn die

Lu. G'schicht? Du gibst mir z'ruck mei' Wort, 's Ver - löb - nis is aus, Du

Molly.  
Lu. Der Va - ter... Du weißt ja.... Du warst net zu Haus', warst auf ein - mal verschwunden?

Mo. warst in Verdacht, ge - walt - sam hat man mich fort - gebracht. Und wärs Du, wie er sagt, auch  
Lu. Mit Gewalt?

Mo. schlecht, ich nim - mer von Dir las - sen möcht', frag nur den al - ten Herrn Archi - var, der in diesen

Mol. Nö - ten mein Trö - ster war! Lutz, mein Lutz, bin  
 Lutz (aufatmend).  
 Mir ist jetzt so wohl zu Mut!

Mol. dir so gut! 's ist wahr! Bin dein für's gan - ze Le - ben!  
 Lutz. Is' wahr? G'hörst mein für's gan - ze Le - ben!

Langsames Ländlerzeitmaß.

Mol. Das fragst du?  
 Lutz. (innigst) Du hast mi' gern? (selig) 0

Langsames Ländlerzeitmaß.

*pp dolce*

Lutz. *(aufjubilend)*  
 Herr - gott, wie wohl so was tut! Du hast mi' gern!

Lutz. *rit. - - - - - Bewegter.*  
 Und i- nix auf der Welt hab' i' lia - ber als di'!

Lutz.  
 La - chen möcht' i' und Juch - hu schrei'n, d'Mol - ly, d'Mol - ly, d'Mol - ly g'hört mein!

**Molly** *(aufgelöst in Seligkeit).*  
 O Lutz, du Gu - ter, du Lie - ber, du.  
 Lutz. i' sag' in's Ohr dir was,

Mol. (innig) 0 ja! 0

Lutz. *rit.* - - - (innigst) Ma - derl, hör' zu: Mir zwoa sind Liebs - leut', ja?

*pp*

Mol. ja! 0 ja, o ja!

Lutz. Werd'n wie - der Braut - leut, ja?

Mol. *rit.* - - - **Langsam.** D'Mu-sik spielt Tan - zerl auf und wir

Lutz. Ma - ch'n dann Hoch - zeit voll Lus - bar - keit!

**Langsam.**

*rit.*



Mol. *tan - zen drauf.*

Lutz. *Und du hast als Braut dein Kran - zerl nim - mer lang mehr auf!*

(Sie blickt verschämt weg, sie dreht ihren Kopf zu sich, nimmt ihn zwischen beide Hände und küßt sie innig auf den Mund.)

*Mit vielem Schwung.*

*ff*

*Langsamer als früher.*

*Molly (kaum hörbar).*

Lutz (mit den Finger drohend ernst). *Das weißt du!*

*Langsamer als früher.* *pppp*

*0*

Lutz. *Herr - gott, wie wohl so was tut!* *(bestätigend)* *Du hast mi'gern?*

Wenn ich kein

Lutz. Und i' nix auf der Weit hab i lia - ber als di!

Leicht bewegt.

Mäd - chen wär', und wenn es sitt - sam wär' wollt ich nach Her - zens - lust jetzt schrei'n Juch -

hu! — **Lutz** (sehr leise.) (plötzlich sehr laut)

I' bin kei' Ma - del net und i' sche - nier' mi' net, i' brüll' aus vol - ler Brust: Juch - hu, juch -

(hält ihm den Mund zu, ganz erschrocken)

Mol. O Gott, in die - ser stil - len Stadt — kein Mensch je so ge - schri - en

Lutz. hu!

Mol. *hat.* — *(übermütig)* *rit.* — — — —

Lutz. So werd' hält i' der ersch-te sein, vor lau-ter Freuden muß i', muß i', muß i'

Mol. **Tempo.** (wie ein Echo) *pp* — — — —

Lutz. schrein! Juch-hu! Juch-hu!

**Tempo.** *fff* *pp* *pp*

Molly. — — — —

Lutz. Nichts auf der Welt hab' i lie - ber als Di!

Nichts auf der Welt hab' i lie - ber als Di!

*pp*

# Nr. 10. Chor und Duett.

(Lola, Lutz, Spitzweg, Stiglmayer, Studenten.)

Flott.

CHOR.

Tenore.

Studenten.

Bässe.

Flott.

Bur - sche von der

Flott.

*ffp*

A - le - ma - ni - a ziehn ins Stad - tel da, hei - di, val - le - ra! Schö - ne Mä - dels

Stigmayer (erblickt das Wirtshaus, befriedigt).

Grüß Gott! Lutz!

nebst-lich fri-schem Bier sucht das flot - te Corps all-hier! Grüß Gott! Lutz!

Lutz.

Ihr da - hier? Er - klär' doch mir -

Wirts - haus dort, komm so - fort! Erscht a Bier!

Sti.

Studenten. Da schau hin, wer dort er-scheint: Grü - fin Lo - la kommt zum Freund!

CHOR.

Tenore. Erscht a Bier!

Bässe.

sti.

Ja, zu dir! Doch erst zum Bier!

Bur-sche von der A - le - ma - ni - a ziehn ins Sta-del da, hei - di, val - le - ra!

Schö - ne Mä - dels nebst-lich fri-schem Bier sucht das flot - te Corps all - hier!

Stiglmayer.

Bier her, Bier her, o - der ich fall

Bier her, Bier her, o - der ich fall um, um, um!

*f* *p*

Sti. um! o - der ich fall' um! o - der ich fall' um!

*pp*

Lola. (zu Lutz) Bon jour, mon a - mi! Monsieur Spitzweg, bon jour!

Spitzweg. (verbeugt sich) 3

FrauGrä - fin

Lo. (zu Lutz, der fassungslos dasteht) Mon cher, was guckst so ver - lo - ren du nur? Hab'

*rit.* *p*



## Wie früher.

Lo. al - les für dich in Ord - nung ge-bracht, du glaubst nicht, wie

Lo. schwer das war! Du warst ja in ei - nem bö - sem Ver -

Lo. dacht, doch jetzt droht dir nicht mehr Ge-fahr! **Lutz** (küßt ihr die Hand, demütig).  
Muß im - mer nur

**Lola.**  
Non, non nichts von Dank! *molto rit.* C'est pour no - tre a -  
dan - ken, und dan - ken und dan - ken.

**Lutz.**

Lo. mour! — Jetzt reis' mit mir ru - hig nach Mün - chen re - tour. (blickt ängstlich auf Spitzweg)

Lutz. Nach Mün - chen? Mit

Lo. *Bewegt.* Spitzweg zieht sich discret zurück.  
Mais oui, mor-gen früh!

Lutz. dir? *Bewegt.* Sag', Lo - la, z'was machst du dir

Lo. Weil ich die - se

Lutz. sel - ber die Müh' und hast mir die Bot - schaft ge - bracht? —

Lo. Freu - de mir selbst gern ge - macht, und dann hab' ich mir auch ge - dacht: — in der

Lo. stil - len Stadt al - lein mit Dir, sonst nie - mand, nie - mand hier!

Lo. *pp rit.* Und da sum-me und sum-me ich im-mer nur sie, dei-ne sü - ße, so her-zi - ge

Langsamer Walzer. *pp*

Lo. Me - lo - die! Du bist der Ei - ne,

Lo. Du bist der Mei - ne, Du, nur Du! Tu es

Lo.

mon bi - - jou, mei - ne See - - le bist

Lo.

Du, Du, Du, Du!

**Lutz.** *poco accel. e cresc.*

Bist gor so gü - tig, gor e - del - mü - tig,

Lutz.

Du, ja Du! Im - mer - zu gibst mir Du,

**f** **p**

Lutz.

ja, nur Du, Du, Du!

**Lola.** Lie - ber

## Lebendig.

Lo. Gott, wenn der Mensch sich wie toll ver - liebt, wie das mir jetzt bei Dir ist pas -

Lo. siert, lie - ber Gott, mach es so, daß kein End es gibt, daß die

*f poco rit.* Tempo.

Lo. Lie - be sich nim - mer ver - liert!

Lutz (mit Humor). Lie - ber Gott, wann du's kannst, ja dann

Lo. Lie - ber

Lutz. mach's nur so, doch 's is schwer, ach ich wär' ja so froh! Lie - ber

*ff* **Langsam.**

Lo. Gott mach' es so, daß vom An - fang zum End' hei - ße Lie - be im Her - zen stets

Lutz. Gott, mach' es so, daß vom An - fang zum End' hei - ße Lie - be im Her - zen stets

*f* **Langsam.** *ff* *p*

**Tempo.** **Schnell, feurig.**

Lo. brennt! In Mün - chen muß ich stren - ge Hof - da - me sein, weil

Lutz. brennt!

**Tempo.** **Schnell, feurig.**

*f* *f* *f*

Lo. ich auf der Büh - ne als Tänz - rin er - schein, muß ich mein Me - tier ü - ber -

*p* *f* *p*

Lo. tün - - chen. **Lutz.** > Doch

In Mün - - chen, in Mün - - chen!

Lo. heu - te da bin ich in Ro - ten - stein, da kann ich sans

(sie tanzt um ihn herum)

Lo. gêne un - ge - niert doch sein, da schwirrich her - um wie ein

Lo. Bien - - chen, und bin ein fi - de - les Ka - nin - chen!

**Lutz.**

Wenn man Dich

**Mit Schwung.**

Lutz. tan - zen sieht, — wenn man dich tan - zen sieht, — da wird's ein'm warm und wur - let

*fp*



Lutz.

im Ge-blüt! Bin sonst a Trau-mi-net, und hin kei' Tän-zer net, ver -

Lutz.

zau - bert hast mi' ganz mit dei - nem Wun-der-tanz! Mir gibt's kei' Ruh', mir zuckt's scho' da und

Voller Sehnsucht. Viel langsamer.

Lola.

O que - ri - do, o que -  
(spricht: Keriedo)

da, ich krieg' das Hup-fe-te und tanz halt aa!

Voller Sehnsucht. Viel langsamer.

*pp*

Lola.

ri-do de mi al - ma, yo ti qui - e - ro!  
(spricht kiäro)

*rit.* - - - Tempo.

*rit.*

## Noch langsamer.

Lo. 0, du Lieb - - ster mein, ich tanz' für dich,

*pp langsamer*

## Im Marschzeitmaß.

Lo. — ja, nur für dich al - lein! O, komm' doch, mein To - re - ro, die

Lo. Ar - me halt ich of - fen! O komm' doch nach Val - la - do - lid, darfst Sü - ßes  
(spricht: Walja)

Lo. hof - fen! O, komm' doch, mein To - re - ro, mein Mund sehnt sich nach Küs - sen, mit

Lo. dei - nen hei - ßen Lip - pen, wirst du ihn heut noch küssen müs - sen!

*mf*

(Lola tanzt) **Lutz.**

Dul-li - äh! Dul-li - äh!

**Lutz.**

Dul-li - äh, dul-li - äh, dul-li - äh juch-hu! ju, ju, ju,

**Lutz.**

ju, ju, ju, ju, ju!

*fff* *p* #2 #2

**Lola** (zärtlich wie umgewandelt).

*ppp* Lieb - - - - ster!

**Lutz.**

Bitt' schön

Wie früher.

Lutz.

Lo - la, sei net so mit mir, net so voll Zärt - lich - keit,

Lutz.

(mit ungewollter Ehrlichkeit) (scheu)

— denn was könnt' ich dir je-mals ver - gel - ten da - für? Mußt net fra - gen, könnt' Ant - wort net

Langsamer Walzer.

Lola (überströmend zärtlich).

Lutz.

sa - gen!

Du bist der Ei - ne,

Langsamer Walzer.

ppp

Lo.

du bist der Mei - ne, Du, Du, du tu es mon

Lo.

bi - - jou, mei - ne See - - le bist Du, Du, Du,

Lo.

Du!

**Lutz.** *poco accelerando e cresc.*

Bleib' dir er - ge - ben mein gan-zes Le - ben, dir nur

Lutz.

dir! Glaub' dös mir, dank - bar dir bin i' für

**Lebendig.**  
Lola.

Lie - ber Gott, wenn der Mensch sich wie toll ver -

Lutz.

und für!

**Lebendig.**

Lo. *f poco rit.*

liebt, wie das mir jetzt bei dir ist pas - siert! Lie - ber Gott, mach' es

*f poco rit.*

Lo. **Tempo.**

so, daß kein End' es gibt, daß die Lie - be sich nim - mer ver - liert!

Lo. **Lebendig.**

**Lutz (lachend).**

Lieber Gott, wann d'es kannst, ja dann mach's nur so, doch's is schwer, ach ich wär' ja so

**Lebendig.**

Lo. *ff*

Car l'a - mour fait tou - jours le plus grand plai - sier! Tu com -

Lutz. froh!

*ff*



Lo. (pikant) (lachend) (bittend)

prends! Denk' es dir! O-der Deutsch! Nichts als

Lutz. Was hast g'sagt? Auf fran-zeesch? Sag' was is!

*p* *rit.* *pp*

Im Tanzrhythmus.

Lo. (küßt ihn)

dies.

*ff* *dim.*

*pp*

*fff*



# Nr. 11. Duett.

(Lola, Stiglmayer.)

**Lola.**

Ro - be! Chaus-sur!

**Stiglmayer** (gleichgiltig). (ungeduldig)

Wei - ter! Wei - ter!

*f* *p*

Lo. Strümpf - chen, dann les des - sous! Spit - zen,

Sti. Juch juh

*fp*

Lo. Ju - pon! Maint' - nant - - le pan - ta -

Sti. Sac - ra! Sac - ra, Sac - ra!

Lo. lon!

Sti. Ich weiß nicht, wie mir wird, mir wird so e - chauf - liert; nur

Lo. Hab' sonst doch nichts mehr

Sti. wei - ter mit die Klei - der jetzt, weil das er - götzt!

Lo. an, was ich Ihm zei - gen kann!

Sti. Ja, gehts denn net noch hö - her nauf?

Lo. Hör' Er gleich auf! Das da? Geht nicht!

Sti. Na ja! Dös da! Geht schon!

Lo. Mais non — la che - mi - sett! Weil ich's nicht

Sti. (sie copierend) Geh, — zeigst mir dös net?

Lo. zei - gen kann!

Sti. Ma - dam, hab'n ja fast gar nix an, und g'fall'n und g'fall'n wohl des - halb je - dem

*rit.*

Im Walzerzeitmaß.

Lo. Man muß sich an - ziehn kön - nen, mein Freundchen das ist der

Sti. Mann!

Im Walzerzeitmaß.

Lo. gan - ze Witz! Wir Da - men müs - sen wir - ken ef - fect - voll

*fp*

L.o.

zün - dend wie ein Blitz! Man muß sich an - ziehn

L.o.

kön - nen, die Frau, die das nicht kann, die ist nicht

Erstes Zeitmaß.

L.o.

an - ge - zo - gen, sie hat nur Klei - der an!

Sti.

Hier-zu-land, da trag'n die Wei-ber anderscht sich, weit-aus viel so - li - der, doch an -

Sti.

mu-tig - lich. Haus-g'strickt woll'ne Strümpf, die geh'n bis un - ters

**Lolo.**

Mon - sier, fi - donc, fi -

Sti. Knie, blau weiß sind sie g'strei-felt und zer - rei - ßen nie!

done! Ce n'est pas le bon ton!

Sti. Par - don, i' red'schon ger nix mehr!

Lo. Mais non, mon cher! Noch mehr ich wis-sen möcht!

Sti. No ja, mir ist es

Lo. Ich hab' nur Angst mir wird da-bei ganz si-cher schlecht!

Sti. recht!

Sti. Je - tzo Un - ter - rök - ke aus Fla - nell drei Stück, dann kommt was aus

*fp*

Lo. Was denn?

Sti. Bar-chent, halt de - cent mich zu - rück! Un - ten is es g'schlungen,

*fp*

Sti. hoch-rot, so zick - zack. Seh'n'S uns' - re Da - men hab'n auch

Lo. *rit.* Très chic, vrai - ment, et très jo - li, wie krie-gen a - ber Män-ner

Sti. — ein gu-ten G'schmak!

*rit.*



Wie früher.

Lo. die? Das ist der

Sti. Wie früher. Man muß sich an - zieh'n kön - nen, mein Freundchen das ist der

Lo. gan - ze Witz, Wir Da - men müs - sen wir - ken ef -

Sti. gan - ze Witz, die Da - men müs - sen wir - ken ef -

*fp*

Lo. fekt voll, zün - dend wie ein Blitz! Man muß sich

Sti. fekt voll, zün - dend wie ein Blitz! Man muß sich

(zart)

*fp*

Lo. an - zieh'n kön - - nen, die Frau, die das nicht kann, die

Sti. an - zieh'n kön - - nen, die Frau, die das nicht kann, die



Lo. ist nicht an - ge - zo - gen, sie hat nur Klei - der an.

Sti. ist nicht an - ge - zo - gen, sie hat nur Klei - der an.

*mf rit.*

*ff*

*zart*

*fp*

*ff*

## Nr. 12. Finale II.

(Lola, Molly, Jettchen, Lutz, Stiglmayer, Spitzweg, Alois, Stadtsoldat, Mädchen, Studenten, Bürger.)

Langsames Marschzeitmaß.

Alois. (anfeuernd).

Wer ein Herz im Lei - be

Al. hat für die teu - re Vat - ter - stadt, wapp - net sich mit Tap - fer -

Al. keit, zieht to - des - mu - tig in den Streit! Teut - sche Män - ner ste - hen

Al. hier, Teutschlands stol - ze Krie - ger - zier, ge - rü - stet, ge -

Al. wapp-net vom Kopf bis zu den Zeh'n, wer auf dem Feld der

Al. Eh - re stirbt, der hat's doch wun - der - schön! **Stadtsoldat.**  
Bauch her - aus, Brust hi -

Al. *(erzürnt)* Bauch hi - nein, Brust her - aus! *(sehr kurz)* Vat - ter -  
Sts. nein!

Al. \*stadt, schau, dei - ne Bür - ger - wehr steht da! Vat - ter -

Al.  **stadt, hör' wie sie ju - belnd schreit! Vat - ter -**

Ten. 

Baß.  **Bürgerwehr (ganz phlegmatisch). Hur - rah!**

*mf* *pp*

Al.  **stadt, wenn Ge - fahr dir droht! O, wie**

**Stadtsoldat (ganz phlegmatisch).**

**Ha! Oh ja!**

Al.  **gern, geh'n wir da in den Tod!**

Sts.  **Oh ja!**

Ten. 

Baß.  **Bürgerwehr. Vat - ter - stadt, schau,**

dei - ne Bür - ger - wehr steht da! Vat - ter - stadt, hör, wie sie ju - belnd

*mp* schreit! Hur - rah! Vat - ter - stadt ha, wenn Ge - fahr dir droht o

*mp*

*f* (breit) ja, o, wie gern geh'n wir da in den Tod!

*f*

recht schläfrig!

## Lebhaft.

Stiglmayer (kommt an seinem Stock ein weißes Taschentuch als Fahne).

Herr Komman-dant, mich schickt die Grä - fin her als Par-la-men tär!

Alois (zu seiner Mannschaft). Prä-sen-tiert's Ge-

Sti. Ich hab' die Ehr' Die

Al. (salutiert mit dem Säbel) (zur Mannschaft)

wehr! Ser-vi - tör! Ruht!

Sti. Grä - fin sen-det Euch das Ul - ti - ma - tum: Ihr laßt den Lud-wig Burckhardt auf der Stel - le

Sti. frei! Tut Ihr dies nicht, er - füllt sich Eu - er Fa - tum, und mit dem



(Im strengen Tone).

Sti. Frie - den ist's vor - bei! Herr Komman - dant, was soll die

(gesteigert).

Sti. Ant - wort sein? Herr Komman - dant, Ihr wollt den Burckhardt

Alois. Nein!

*ff*

Sti. nicht be - frein? No, paßt's nur auf, jetzt wird der

Al. Nein!

*f*

Sti. Krieg er - klärt! Es wird ge - stürmt, ge - sengt, ge - brannt, kurz al - les wird ver -

*fp*



Sti. heert!

Sopr. *p* *f* *pp*

Alt.

Ten. *p* *f* *pp*

Baß. *p* *f* *pp*

O schwe - re Not, o ar - ger Graus, mit uns ischt's aus, mit uns ischt's aus, mit uns ischt's

Sti. (zum Stadtsoldaten)

Stadtsoldat (tonlos.) *ppp* Ja siehst es! Und Eu-re

Mit uns ischt's aus! Mit uns ischt's aus! Mit uns ischt's aus!

aus, mit uns ischt's aus!

aus, mit uns ischt's aus!

Sti.

Wei - ber jung und schön, die müs - sen mit uns gehn! ———

O schwe - re Not, o

O schwe - re Not, o

Sti.

(mit Energie sie anfeuernd)

Wer ein

ar - ger Graus, mit uns ischt's aus, mit uns ischt's aus, mit uns ischt's aus, mit uns ischt's aus!

ar - ger Graus, mit uns ischt's aus, mit uns ischt's aus, mit uns ischt's aus, mit uns ischt's aus!

Al. Herz im Lei - be hat für die teu - re Va - ter - stadt, wappnet

*ppp*  
O bit - tre Not! O ar - ger Graus!

*ppp*  
O bit - tre Not! O ar - ger Graus!

*ppp*

Al. sich mit Tap - fer - keit, zieht to - des - mu - tig in den Streit! Teut - sche

Stadtsoldat (gezwungen).  
Teut - sche

Mit uns ischt's aus! Mit uns ischt's aus! Mit uns ischt's

Mit uns ischt's aus! Mit uns ischt's aus! Mit uns ischt's

Al. Män - ner ste - hen hier, Teutschlands stol - ze Krie - ger - zier, ge -

Stsol. Män - ner sté - hen hier, Teutschlands stol - ze Krie - ger - zier, ge -

aus! Mit uns ischt's aus! Mit uns ischt's aus!

aus! Mit uns ischt's aus! Mit uns ischt's aus!

Al. rüs - tet, ge - wap - pnet vom Kopf bis zu den Zeh'n, wer auf dem Feld der

Stsol. rüs - tet, ge - wap - pnet vom Kopf bis zu den Zeh'n, wer auf dem Feld der

Tenore. Zwei Bürger.

Bässe. Zwei Bürger.

Wer auf dem Feld der

## Stiglmayer.

Da Ihr so voll Ku - - ra - schi

Al.  
Eh - re stirbt, der hat's doch wun - der - schön!

Ssol.  
Eh - re stirbt, der hat's doch wun - der - schön!

Eh - re stirbt, der hat's doch wun - der - schön!

Sti.  
seid, \_\_\_\_\_ ver-lie'n wir wei - ter net die Zeit, \_\_\_\_\_ er - öff - nen

Sti.  
die Feind - se - lig - keit! \_\_\_\_\_ Herr Kom - man - dant, dies mel - de ich \_\_\_\_\_

Sti. als Par-la-men-tär! Ich hab' die Ehr!

Alois. Präsentiert's Gewehr! Alois. Servi-tör!

Jettchen. Bewegt.

War - um soll's Blut - ver-gies-sen ge - ben? O wahr' Er sich sein teu - res

Molly.

Was ist denn ei - gent - lich ge - scheh'n, daß al - le hier in

Jet. Le - ben!

Mol. Waf - fen steh'n? Herr Ar - chi - va - rius, er -

Jet. O steck' Er ein sein tap-fres Schwert! Alois. Ihr



Mol. klärt!

Al. schwär-me-ri-schen See-len, Euch darf ich nicht er-zäh-len, war-um der Kampf ent-

The first system of the musical score includes a vocal line for 'Mol.' with the instruction 'klärt!' and a vocal line for 'Al.' with the lyrics 'schwär-me-ri-schen See-len, Euch darf ich nicht er-zäh-len, war-um der Kampf ent-'. Below these are two staves for piano accompaniment, with a piano dynamic marking 'p'.

Al. brennt! Stadtsoldat.

War-um es denn net sa-ge? Sgeht uns an Hals und Kra-ge' von

The second system features a vocal line for 'Al.' with the lyrics 'brennt! Stadtsoldat. War-um es denn net sa-ge? Sgeht uns an Hals und Kra-ge' von'. The piano accompaniment continues with a piano dynamic marking 'p'.

Molly. Jettchen.

Stu - dent? Stu - dent?

Al. Schweig' er, potz E - le - ment!

Stsol. we-ge' dem Stu - - dent!

The third system contains four vocal parts: 'Molly.' and 'Jettchen.' both with the lyrics 'Stu - dent?'; 'Al.' with 'Schweig' er, potz E - le - ment!'; and 'Stsol.' with 'we-ge' dem Stu - - dent!'. The piano accompaniment is more complex, featuring many chords and a piano dynamic marking 'p'.



2. Mädchen.

3. Mädchen.

Wie freu - ten uns

Stu - - den - ten sind hier!

1. Mädchen.

Ich dach - te, sie scher - zen mit dir und mit mir. Sie la - chen mit

wir!

uns!

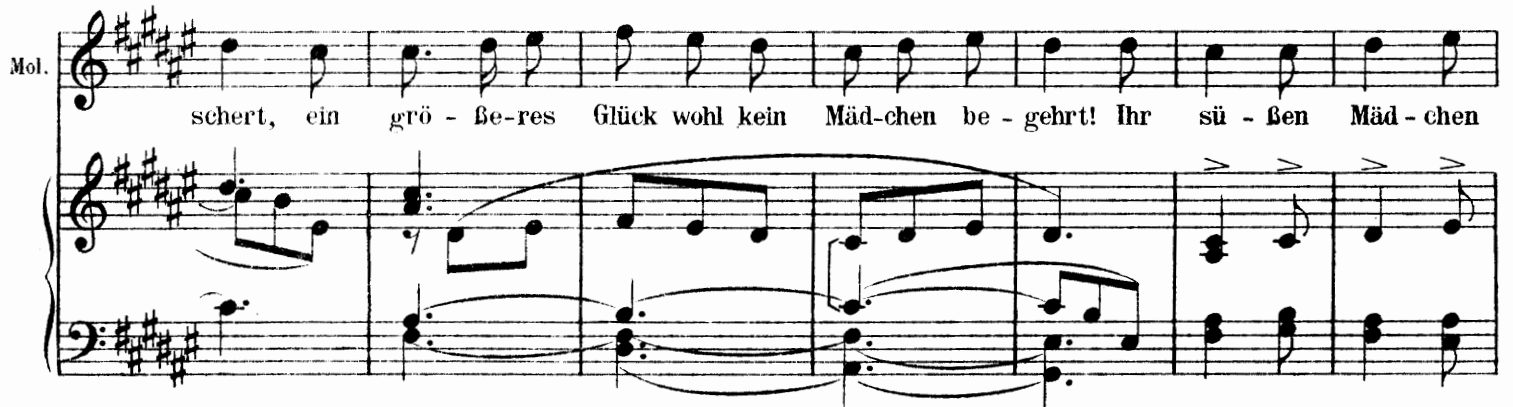
Sie tan - zen mit uns!

Alle anderen Mädchen.

Wir hät - ten mit ih - nen Plä - sier!

Mol.  *p*  
 Mäd-chen, ach las - set die La - men - ta - tion! Bin doch die

Mol.   
 glück-lich - ste Frau - ens - per - son. Welch Glück mir der Him - mel hat heu - te be -

Mol.   
 schert, ein grö - ße-res Glück wohl kein Mäd-chen be - gehrt! Ihr sü - ßen Mäd - chen

Mol.  *f*  
 wißt: Ei - nes gibt's nur, die A - mour! Die A - mour!  
**1. Mädchen.**  
 Von A - mour ist bei

Molly. *f*

Den

1. M. uns kei - ne Spur! *f*

2. Mädchen. Den

Ja, bei uns bleibt's beim al - ten! *f*

3. Mädchen. Den

Wir kön - nen nur hal - ten den *f*

CHOR.

Sopran. Den

Alle anderen Mädchen. *f*

Alt. Den

Mol.

Ball oh - ne Män - ner un - ter uns Mäd - chen, der bleibt in Mo - de  
Jettchen.

Him - mel, wie sorg - los sind die Men - schen in  
Stadtsoldat.

Him - mel, wie sorg - los sind die Men - schen in  
1. 2. 3. Mädchen mit Chor.

Ball oh - ne Män - ner un - ter uns Mäd - chen, der bleibt in Mo - de

Mol. und wird be - liebt! Ball oh - ne Män - ner, weil es im Städt - chen

Jet. dräu'n der Ge - fahr! Wo uns des Fein - des Fal - len um - stel - len

Sta. dräu'n der Ge - fahr! Wo uns des Fein - des Fal - len um - stel - len

und wird be - liebt! Ball oh - ne Män - ner, weil es im Städt - chen

**Allegro.**

Mol. das was man Mann nennt.

Jet. wo uns be - dräut des. **Stiglmayer** (erscheint mit einem Trompeter).

He! Hol - la, he!

Sta. wo uns be - dräut des.

das was man Mann nennt.

**Allegro.**

Trompete auf der Bühne.

Sti. *Sauve qui peut! Nun ret-te sich, wer kann! Der Krieg fängt*

The first system consists of a vocal line in treble clef and piano accompaniment in grand staff. The vocal line has lyrics: "Sauve qui peut! Nun ret-te sich, wer kann! Der Krieg fängt". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand.

(Die Bürger und die Weiber stieben mit Geschrei auseinander und flüchten, auch die Bürgerwehr will  
jetzt gleich an!

CHOR. *Tenor. Studenten. Baß. Hur - - rah!*

The second system includes a vocal line for the soloist (Sti.) and a choir (CHOR.) with parts for Tenor, Students, and Bass. The lyrics are "(Die Bürger und die Weiber stieben mit Geschrei auseinander und flüchten, auch die Bürgerwehr will jetzt gleich an!". The choir part has the lyrics "Hur - - rah!". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern.

fort. Alois hält sie mit Mühe zurück. Jettchen zieht Molly mit sich. Türen und Fenster werden geschlossen.)

The third system is primarily piano accompaniment in grand staff, continuing the rhythmic and harmonic material from the previous systems.

*Die Achtel wie früher die Viertel.* *Die Bürgerwehr marschiert auf den Festungswall.*

The fourth system is piano accompaniment in grand staff. It includes the instruction "Die Achtel wie früher die Viertel." and "Die Bürgerwehr marschiert auf den Festungswall." The music features a more active piano part with eighth notes.

**CHOR.**

Tenor. *pp*

Bürger. *pp*

Baß.

Vat - ter - stadt, schau' dei - ne Bür - ger - wehr steht

da! *f* Vat - ter - stadt, hör. *f* wie sie ju - belnd *pp* schreit! Hur - rah! *pp* Vat - ter -



stadt, ha, wenn Ge-fahr dir droht, oh ja, ach wie gern geh'n wir

Lola (tritt auf mit einem Schläger in der Hand).

Stu - den - ten, wir  
da in den Tod, oh ja!

*fp*

Lo. has-sen doch kei - ner die stil - le Stadt, wir müssen sie nur be - krie-gen, wir müssen sie nur be -

Lo. sie - gen, weil sie un - sern Lutz ge - fan - gen hat! Es



Lo. gilt ihm die Frei-heit zu ge - ben!

CHOR.  
Tenor. Studenten. Es gilt ihm die Frei-heit zu ge - ben! Es

Baß.

Lo. Nun, Mon-sieur Spitzweg, Sie stim - men nicht

gilt ihm die Frei - heit zu ge - ben!

Lo. ein? Sie ste - hen so stumm und für sich al - lein?

Spitzweg.  
Geht

Sp. ru - hig nach Mün - chen auf eins, zwei, drei, ist ja der Lutz doch wie 4 der

Lola.  
Gleich soll er frei sein!

frei!

Stiglmayer. *f*  
Gleich soll er frei sein! Ist er's nicht, wird er's nicht, schlagen wir

CHOR.  
Tenor. *f*  
Studenten.  
Baß. *f*  
Gleich soll er frei sein! Ist er's nicht, wird er's nicht, schlagen wir

Lo. Zum letz-ten Ma-le, gebt ihr ihn her -

Sti. *ff*  
drein!

*ff*  
drein!

*ff*

*pp*

Lo. aus! Nein?

Sti. Alois. Ich halt's vor Blutdurschnim-mer

Nein! Nein!

Lo. Nun vor-wärts! En a-vant! — en a-vant! — Marche!

Sti. aus!

Al. La-det!

*cresc.*

(Die Studenten defilieren und kommen gegenüber dem Wall.)

Dieselben Viertel.

*f* (Bühnenmusik.)

**Alois.** Achtung! **Lola.** En garde! **Alois.** Gewehr an! An die Kanonen! **Alois u. Lola.** (gleichzeitig) Gebt Feu...

**Allegro maestoso.**

(Die Bürgerwehr fällt zu Boden... schleudert die Waffen weg, schwenkt die Fahnen, ringt die Arme und jammert: Gnade! Gnade! Die Studen-

ten brechen in ein brüllendes Gelächter aus... unter welchem sie auf den Wall stürmen, alle zu Gefangenen machen und die Waffen nehmen.)

**Stigl Mayer.** (ebenfalls auf dem Wall, hat die Festungsfahne ergriffen und brüllt) Sieg! Sieg! Sieg!

188 Nach und nach die Viertel etwas langsamer.

Sti. Va-ter-stadt, schau' dei - ne Bür-ger-wehr steht da! A-ber wie! Hör?

Quasi marcia.

Sti. wie sie ju - belnd schreit: Hur - rah! Die feind-li-che Fah-ne in mei - ner Hand, die

Sti. mit Ge-fahr mei-nes Le-bens ich fand, ich schwen-ke sie, sen - ke sie, schen - ke sie mit

Sti. mei - ner devo-tes - ten Gra-tu - la - ti - on der sieg-haf - ten Frau Na - -

Viel langsamer, doch scharf im Rhythmus.

Lola.

Sti. Mer - ci! Da-für sei Er er-nannt zu die - ser Fes-tung Kommandant!  
po - le - on!

Sti.

Was? I? A Fes-tungs-kommandant? Ma - da - me Grä - fin, küß' die Hand!

Sti.

Jetzt stell' ich mich hier heut' Nacht bis mor-gen früh um hal - ber acht beim Schil-der-häusl auf die Wacht!

Lola (zu Alois).

Monsieur, Er ist jetzt en pri-son!

Lo.

(Die Soldaten rennen ab.)  
Doch geb' ich al - len Euch Par-don!



(Alois, der auch ab wollte, wendet sich zum Stadtsoldaten.)

Lo. Zu-vor nur lie-fert die Schlüs-sel aus und laßt den Ge-fan-ge-nen erst her -

Stadtsoldat. Hab'

Lo. aus! Wo

gar nit zu g'sperrt die Ka-se-matt, weil die Frau Gou-ver-neu-rin Kar-tof-fel dort hat.

Stigl-mayer.

Sti. (zieht ihn mit sich.)

ist denn die Erd-äpfel-ka-se-matt? Glechs zeigst mir sie, Du Vich-sol-dat!

Studenten. Frisch, lebhaft. Alla polacca.

Tenor. Baß. Ja, un-ser Burekhardt werde frei, bringt im Tri-um-pfe ihn her-bei!

Frisch, lebhaft. Alla polacca.

*mf* *ff* *f*



**Lola** (Mit vielem Schwung).

Die teut - sche Ju - gend - kraft die schuf die Bur - schenschaft, als

an - no drei - zeh - n der Fran - zos' ge - droht! Die teut - sche Bur - schenschaft, sie

hat mit Ju - gend - kraft be - wä - het sich in je - der Zeit der Not! O

Du Stu - den - ten - schaft, Du grü - nes Reis voll Saft, nun reif - test du zum star - ken

**Langsamer.****Im Zeitmaß.**

Baum her - an! Die teut - sche Ju - gend - kraft, die teut - sche Bur - schenschaft, so jung sie ist, ist

Lo. je - der doch ein Mann

C H O R. Studenten. O du Stu-den-ten-schaft, du grü-nes Reis voll Saft, nun reif- test du zum star-ken

Langsam.

Lo. O teut- sche Ju- gend- kraft, die teut- sche Bur- schenschaft, so jung sie ist, ist

C H O R. Baum her- an! Die teut- sche Ju- gend- kraft, die teut- sche Bur- schenschaft, so jung sie ist, ist

Langsam.

Lo. je - der doch ein Mann!

C H O R. je - der doch ein Mann!

Allegro.

Stigmayer (kommt zurück mit Studenten).

In der Ka-se-mat-ten drun-ten, hab'n wir nur Kar-tof-fel grün-den,

*p*

Lola (überrascht, sieht Alois mißtrauisch an).

Lutz ist nicht da? Kann Ihn wahr-lich nicht ver-stehn?

**Spitzweg.**  
A-ber kein' Lutz!

**CHOR.**  
Studenten.  
A-ber kein' Lutz!

Hat ge - nau Er nach - ge - sehn?

**Sp.** (ungläubig).  
Der Lutz ist nicht

**Alois** (überrascht und hilflos).  
Er ist nicht da?

Lo.  Wo sitzt er ge - fan - gen?

Sp.  da?

St.  Er ist nicht da? Wenn man mich

C H O R.  Er ist nicht da?



Sp.  So

St.  schal - ten ließ, paßt's auf, ich wär im Stand, und schaff den Lutz gleich her!



Lola.  So tu' ers doch, mon cher!

Sp.  tu' Ers doch!

Alois.  Ja, tu' Ers doch!

St.  Und ich kann



Lo. Und wal - ten wie Er

Sti. schal - ten?

Dieselben Viertel.

Lo. will!

(sehnsüchtig, mehr für sich.)

Lo. Du Lutz, bist ja mein ein - zig Ziel. (ab)

Tempo vom vorigen C.

Stiglmayer. (auf Alois.)

Jetzt sperrn wir den in die Ka - se - matt, bis er ge - steht, wo er den Lutz wohl

Die Studenten packen Alois, er wird von Stigmayer und Studenten fortgeführt.

Sti. hat!

Tenor. *f*

Studenten: Fort mit ihm! Fort mit ihm! Fort mit ihm in die Ka - se - matt!

Baß. *f*

*p* *ff*

Spitzweg (empört).  
Wie toll und töricht!

Alois: Wie könnt' ich sagen, was mir  
unbekannt. Man tut mir an ein Leid!

Spitzweg. Ihr werdet bald befreit! Zur Gräfin eil' ich!

Lutz. Mei'  
bester Carl.

Moderato.  
Du bist es, Lutz?

Spitzweg.

Wo bist du hin ver-schwunden?

Weißt du, was ge-schehn?



**Lutz.** **Drängend.**

Weiß al-les, al-les, doch muß i' Dir zerscht g'stehn, warum i fort, wa -

*cresc.*

**Lutz.** (er atmet tief auf.)

rum i' wie-der da! I' bin a schlech - ter Kerl, red nix, ja, ja.

*f*

**Lutz.** **Langsam.** (einfach mit vielem Empfinden.)

Pause.

Seit i' mei' Mol - ly wie - der g'sehn, war's mit mir

**Lutz.**

aus, da war's mit mir g'schehn und wie i' da im en-gen Kot-ter sitz', da

**Lutz.** **Langsam.** (*rit.* - *gequält*)

schießts durch mi' als wie a Blitz: I' darf die Lo - la nim-mer sehn

*fp*



Lutz. *rit.* **Schnell.**

und's Tü-rl tat fei' of-fen steh'n, i' nimm Reiß-aus ü-ber'n

Lutz.

Gra-ben auf's Feld, renn' blind - lings in die Welt. Da, auf der Land - straß'

Lutz.

triff i' an von Ro - ten-stein, ein' Rei - ters-mann und, der ver-zählt mir

Lutz. *rit.* *ad libitum* (unterdrückt)

auf mei' Frag' die gan - ze G'schicht vom heut'-gen Tag. I' hab mi g'schamt, g'schamt bis auf's

Wie früher.

Lutz.

Blut... Der Frau, die

Lutz.

so viel für mi' tut, der brenn' i' durch. Pfui Teu-xel! Naa!! 'sgibt ei-ne

einfach Langsam.

Lutz.

Pficht! Drum bin i' da. Jetzt weißt die Gschicht. Spitzweg. Ja, lie-ber

Langsam.

*ff* *p dolce* mit viel Empfinden

Spi.

Lutz, 'sgibt ei-ne Pflicht. Hast Du die gegen Mol-ly nicht?

Lutz (tief bewegt).

Die Mol-ly! Die Mo - ly! Spitzweg.  
 Faß ein Herz und laß die Lo - la, sag ihr

Spi. *f*  
 al - les, sag ihr al - les. Ed - le Frau - en, die ver - zich - ten, fin - den

Lutz. Bewegt.  
 Die Lo - la, die Lo - la ist mein Ver - häng - nis.  
 Spi. sel - sam auch Glück im Leid.  
 Bewegt.  
*ff* *p*

(schwächer) (suchend ganz leise)  
 Lutz. Tröst mir die Mol - ly. Sag ihr... sag ihr... sag ihr... i' bin ih - rer wirk - lich net wert,

Lutz. *sag ihr... sag ihr... er - lo - ge - ne G'schich - ten, so daß ihr Herz ge - gen mi' si' em - pört.*

Lutz. *Langsam. Ganz langsam. **ppp** (hauchend).*  
*Sag ihr, sie is mir das Lieb - ste auf Er - den, sag ihr, i' stirb no' vor Sehn - süch - tig - keit...*

Lutz. *Bewegt. (besinnt sich) (brutal)*  
*Je - sus Ma - ri - a, dö derfst net sa - gen... Sag ihr... i' habs für ein' Narrn ghal - ten*

Lutz. *(sinkt zusammen) (rafft sich auf) (geht gegen)*  
*heuf. Spitzweg (streichelt ihm den Kopf). Wo ist - sie? (deutet nach dem Wirtshaus)*  
 Mein ar - mer Lutz.

das Wirtshaus und schreit krampfhaft - fast unter Tränen:) Lola.... Lola...

**Lola** (kommt aufschreiend). **Lutz** (sinkt ihr, seiner nicht mehr mächtig, zu Füßen, umklammert sie, verbirgt seinen Kopf in ihrem Kleid. Ein Beben geht durch ihn). **Lola** (zieht ihn empor und küßt ihn leidenschaftlich).

Lutz! Mon a - do - rè!

Lo. (zu Spitzweg.) (jubilnd).  
Mein Lutz ist da!

Lo. (selig)  
Lutz ist bei mir!

**Stigmayer.** (kommt) (starr)  
Der Al-te brummt! Jes-sas, der Lutz ist hier?

**Spitzweg** (zu Stigmayer): Sie Riesenschafskopf, befreien Sie den Archivar!  
**Lola mit Lutz** (innig umschlungen ab)

## Allegretto.

(Alois kommt.)

(Spitzweg ihm entgegen.)

Spitzweg.

Der

Spi.

Lutz ist da!

Alois.

Ver - nahm's schon! Wo?

Spi.

(zwingt sich zur Lüge)

(die Musikanten kommen aus dem Wirtshaus)

Bei Mol-ly

spricht: Ich bin so froh darüber, gute Nacht!

Al.

Spitzweg: Gute Nacht!



## Im Walzerzeitmaß.

**Alois:** Da wird ja ein Ständchen gebracht! **Spitzweg** Vom Lutz der Molly! **Alois** Nun denn

Bühnenmusik.

gute Nacht! (ab.) **Molly** (erscheint im Nachtgewand mit Häubchen.)

**Molly.** *p*

O sü-ße Mu - sik!

**Lola** (ist mit Lutz auf dem Balkon erschienen).

Dein Lied als Se-re-na-de!


(selig)

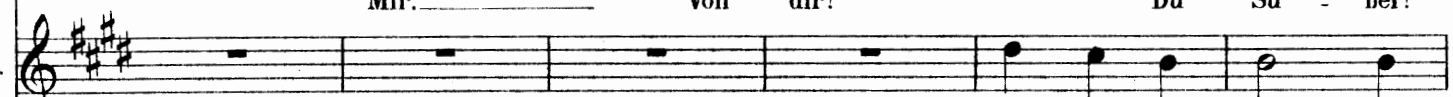
Mein Lutz!


**Spitzweg** (tritt zu ihr; leise)

Dies Ständ - chen bringt Dir Lutz!



Lo.  Mir. . . . . Von dir? Du Sü - ßer!

Sp.  Selbst kann er wohl nicht



Sp.  kom - - - men, doch grüßt er dich viel tau - - - send -



Molly (mit zitternder Stimme).

Sp.  Mich in - nigst zu be -

mal! Er hat dich lieb!



Mol.  dan - ken; ich grüß ihn auch viel tau - send - mal und



Mol. hab' ihn lieb... so lieb... so lieb... so

Mol. **Lola.** Ich bin so se - - - lig,  
lieb!

i.o. *rit.* **Langsamer.**  
daß ich dich end - lich wie - der hab, du sü - ßer, gold' - ner Jun - ge!

L.o. *pp* *rit.*  
**Molly.** (selig vor sich hin)  
O du, du, du, du, du, du, du, du, o -  
Wie lieb, wie lieb!

(geht mit ihm ab) Wie früher.

Lo. du! Stiglmayer. (als Wache)

*allargando* Wie früher.

*pp* *ppp* *pppp*

(ruft): Halt, wer

Sti. stadt, schau, dei - ne Bür - ger - wehr steht da! Va - ter - stadt, hör'...

*mp*

da? - - - Is nur a Katz!

*fp* *ff*

**Allegro vivo. (Vorhang rasch!)**

Ende des II. Aktes.

## DRITTER AKT.

## Nr. 13. Entr'akt.

Im Walzerzeitmaß.

The first system of music consists of two staves. The treble staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving bass lines.

Langsamer.

The second system begins with the tempo marking "Langsamer." (Slower). It features a section marked "molto rit." (very ritardando) and a dynamic marking of "f" (forte). The music includes a fermata over a chord in the treble staff.

The third system continues the musical piece with flowing melodic lines in the treble staff and sustained chords in the bass staff.

The fourth system includes a dynamic marking of "f" (forte) and an "accel." (accelerando) marking, indicating a change in tempo.

The fifth system features the tempo marking "a tempo" (at the original tempo), marking the return to the initial speed of the piece.

The sixth system concludes the musical piece with a final cadence, featuring a whole note chord in the treble staff and a sustained bass note in the bass staff.

## Tempo I.

The first system of the piece is in G major (one sharp) and 3/4 time. It begins with a piano introduction. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of quarter notes. Dynamic markings include *ppp* and *pp*.

The second system continues the piece, showing the right hand's melodic development and the left hand's accompaniment. The texture remains consistent with the first system.

The third system introduces a more complex texture with overlapping lines in both hands. The right hand has a more active melodic line, and the left hand features a prominent bass line with a *p.* marking.

The fourth system continues the piece, showing the right hand's melodic development and the left hand's accompaniment. The texture remains consistent with the first system.

The fifth system continues the piece, showing the right hand's melodic development and the left hand's accompaniment. The texture remains consistent with the first system.

## Lebhaft.

The sixth system is marked *Lebhaft.* (Allegretto). It features a more active and rhythmic texture. The right hand has a more active melodic line, and the left hand features a prominent bass line with a *p* marking.



First system of musical notation, consisting of a treble staff and a bass staff. The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The treble staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, some with accents. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Second system of musical notation, continuing the piece. It features similar melodic and harmonic elements as the first system, with a mix of eighth and sixteenth notes in the treble and chords in the bass.

Langsam.

Third system of musical notation, marked "Langsam." (Slow). It includes the instruction "molto rit." (molto ritardando) and "ff" (fortissimo). The notation shows a change in texture with more complex chordal structures in the treble and sustained notes in the bass.

Langsamer als früher.

Fourth system of musical notation, marked "Langsamer als früher." (Slower than before). It includes the instruction "mp" (mezzo-piano). The tempo is further reduced, and the melody in the treble is more spacious, with longer note values.

Fifth system of musical notation, continuing the slow section. The treble staff features a melodic line with some grace notes, while the bass staff continues with a steady accompaniment.

Sixth system of musical notation, concluding the piece. It features a final melodic flourish in the treble and a sustained bass line. The system ends with the instruction "fmp" (finito mezzo-piano).



# Nr. 14. Duett.

(Jettchen, Alois.)

Quasi andante.

**Jettchen. p**

1. Mein Seel, die ist dein, dein Seel die ist  
auf dei-nen Mund, so schrie's, tu es

**Alois. p**

1. Mein Seel, die ist dein, dein Seel die ist  
auf dei-nen Mund, so schrie's, tu es

Quasi andante.

**Jet.**

mein und war's für und für all die Zeit. So stumm wa-ren  
kund, was bang dein Ge - müt dir be - schwert. All - jahr kam der

**Al.**

mein und war's für mich für all die Zeit. So stumm wa-ren  
kund, was bang dein Ge - müt dir be - schwert. All - jahr kam der

**Jet.**

wir, so dumm wa-ren wir all Tag und all Stund bis auf heut.  
Mai, all - jahr wuchs der Schrei, der dich un-ge - hört hat be - gehrt.

**Al.**

wir, so dumm wa-ren wir all Tag und all Stund bis auf heut. Wa-gen  
Mai, all - jahr wuchs der Schrei, der dich un-ge - hört hat be - gehrt. Ei, war-

Jet.  Ach, mit Dünkt mir

Al.  wollt' ichs im-mer, sa - gen wollt ichs im-mer, Jett-chen hab dich so lieb!  
um sich grä-men, sich all Freu-de neh-men, ist's denn heut schon zu spät!



Jet.  Seuf-zern rang ich, zur Gui - tar-re sang ich: A - lois, hab dich so lieb!  
nicht, Er irrt sich, bin noch lang nicht vier-zig, wenn Er meint, daß es geht?

Al.  Wußt es nicht.  
Nicht zu spät.



Jet.  Wußt es nicht. Nun zu spät, ach, un-ser ar-mes Her - ze spricht.  
Nicht zu spät! Hol- de Mai-en-luft durchweißen Flie - der weht.

Al.  Nun zu spät, ach, un-ser ar-mes Her - ze spricht.  
Hol- de Mai-en-luft durchweißen Flie - der weht.



1.

Jet. *Hol-de Mai-en-luft durchweißen Flie - der weht!*  
*Hol-de*

Al. *Hol-de Mai-en-luft durchweißen Flie - der weht!*  
*Hol-de*

*mf*

1. 2.

Jet. *Tu Mai-en-luft durch wei-ßen Flie - der weht!*

Al. *Tu Mai-en-luft durch wei-ßen Flie - der weht!*

*ppp*

*ppp*

# Nr.15. Quartett.

(Lola, Lutz, Spitzweg, Stigmayer.)

**Im Marschzeitmaß.** **Spitzweg.**

Al- so kno-beln wir die

*ff* *p* *rit.* *a tempo*

**Lola.**

Wer am mei- sten wirft bleibt Sie- ger in dem

Spi. Stadt doch ein- fach aus!

**Lola.**

Strauß!

**Stigmayer.**

Da bin i' schon g'schnapstund da krieg' i' nix, denn beim

**Lola.**  
Mais Mon - sieur, on dit das

Sti.  
Spiel bin lei-der ich kein Kind des Glück's!

Lo.  
Glück sei ja doch blind!

**Lutz.**  
Auch ein blin - des Schwein oft ei - ne Ei - chel

Lu.  
findt!

**Stiglmayer.**  
Wer am mei - sten sauft, dös wär's schön - ste

**Lutz.**  
No wer fangt

Sti.  
G'spiel, und da wußt i' Kei-ner sauft wie i' so viel!

**Lola**  
Dann du!

Lu.  
an?

**Spitzweg.**  
Ma - dam' vor - an! Dann ich!

**Stiglmayer.**  
Zum

**Lola.**  
Kin - der, dreht Euch jetzt

Sti.  
Schluß ich Viech!

Lo.  
nur nicht um! Denn das Glück geht um uns her - um!



Lo. guckts von da nicht, soguckts von dort her - ein! Rechts und links,

Lo. hin - ten, vorn üb' - rall kann es sein! Kin - der,  
 Lutz. Kin - der,  
 Spitzweg. Kin - der,  
 Stigl Mayer. Kin - der,  
 Kin - der,

Lo. dreht Euch jetzt nur nicht um, denn das  
 Lu. dreht Euch jetzt nur nicht um, denn das  
 Spi. dreht Euch jetzt nur nicht um, denn das  
 Sti. dreht Euch jetzt nur nicht um, denn das



Lo. Glück geht um uns her - um, lau - fen wir ihm ent -

Lutz. Glück geht um uns her - um, lau - fen wir ihm ent -

Sp. Glück geht um uns her - um, lau - fen wir ihm ent -

Sti. Glück geht um uns her - um, lau - fen wir ihm ent -

Lo. ge - gen, kommt wohl auf al - len We - gen, dort kommst, da kommst

Lutz. ge - gen, kommt wohl auf al - len We - gen, dort kommst, da kommst

Sp. ge - gen, kommt wohl auf al - len We - gen, dort kommst, da kommst

Sti. ge - gen, kommt wohl auf al - len We - gen, dort kommst, da kommst

Lo. ü - ber - all rund - um!

Lutz. ü - ber - all rund - um!

Sp. ü - ber - all rund - um!

Sti. ü - ber - all rund - um!

*ff*

*rit. - p*

## Lola (würfelnd).

Nun, ich wer - fe und ich ha - be rich - tig drei! \_\_\_\_\_

Lutz.

Und i'

*a tempo*

Lutz.

werf und hab halt Gott sei Dank nur zwei! \_\_\_\_\_

Stigmayer.

Dös macht al - les

Sti.

nix, denn i' g'winn doch nix, hab's scho g'sagt, ich bin beim Spiel kein Kind des

Spitzweg.

Al - so jetzt werf ich und al - so ich hab zehn! \_\_\_\_\_

Sti.

Glücks! \_\_\_\_\_

Lutz.

Ihr zwei

Sp. *Stiglmayer* (würfelnd).  
 I' g'winn si - cher nix, denn i' hab', da schau, zehn!

Lutz. noch ein - mal! Wir sind ge-spannt, was  
 Sp. Wir sind ge-spannt, was  
 Sti. (jammernd) Dann g'winnt er be - stimmt! Wir sind ge-spannt, was

Lo. für ein End' das nimmt!  
 Lutz. für ein End' das nimmt!  
 Sp. (ruft) Ich ha - be elf!  
 Sti. für ein End' das nimmt! Er g'winnt, hat

**Lutz.**  
 So wirf! (händeringend) (wirft) (gesprochen) Halt's mich, mich trifft vor lauter Glück der Schlag!

Sti.  
 elf. Hat elf! Und i hab zwölf.

(singt toll vergnügt)

Sti.  
 Kin - der, jetzt dreht die Welt sich um! I' lach' heut' mir den

*pp* scharf im rhythmus

**Spitzweg.**

Sti.  
 Laßt uns hul - di - gen nun dem neu - en  
 Buk - kel krumm!

**Lutz.**  
 Huld' - gen wir

Sp.  
 Herrn!

**Stigmayer** (nachäffend).  
 Huld' - gen wir, ach geh, hab' mi gern!

**Lola.**  
Kin - der, jetzt dreht die Welt sich um, Ro - ten - stein ist sein

**Lutz.**  
Kin - der, jetzt dreht die Welt sich um, Ro - ten - stein ist sein

**Spitzweg.**  
Kin - der, jetzt dreht die Welt sich um, Ro - ten - stein ist sein

**Stigmayer.**  
Kin - der, jetzt dreht die Welt sich um, Ro - ten - stein ist mein

**Lo.**  
Ei - gen - tum, Glück kommt auf al - len We - gen, läuft man ihm nur ent -

**Lutz.**  
Ei - gen - tum, Glück kommt auf al - len We - gen, läuft man ihm nur ent -

**Sp.**  
Ei - gen - tum, Glück kommt auf al - len We - gen, läuft man ihm nur ent -

**Sti.**  
Ei - gen - tum, Glück kommt auf al - len We - gen, läuft man ihm nur ent -

**Lo.**  
ge - gen, dort kommt's, da kommt's, ü - ber - all rund - um!

**Lutz.**  
ge - gen, dort kommt's, da kommt's, ü - ber - all rund - um!

**Sp.**  
ge - gen, dort kommt's, da kommt's, ü - ber - all rund - um!

**Sti.**  
ge - gen, dort kommt's, da kommt's, ü - ber - all rund - um!

**ff**



Tanz.

pp scharf im Rhythmus

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The music begins with a piano (*pp*) dynamic and the instruction "scharf im Rhythmus". The melody in the upper staff features eighth and sixteenth notes with accents. The bass line consists of a steady eighth-note accompaniment.

The second system continues the piece. The upper staff has a triplet of eighth notes in the fourth measure. The bass line continues with eighth-note accompaniment.

The third system features more complex rhythmic patterns in the upper staff, including sixteenth-note runs. The bass line includes two triplet markings over eighth notes in the fourth and fifth measures.

The fourth system shows a continuation of the eighth-note accompaniment in the bass line and melodic lines in the upper staff.

The fifth system includes triplet markings in the upper staff. The bass line continues with eighth-note accompaniment.

The sixth system concludes the piece with a forte (*ff*) dynamic marking in the upper staff. The bass line ends with a final eighth-note accompaniment.

## Nr. 16. Ballade.

(Spitzweg)

Moderato mosso.

Spitzweg.

Vor drei - hun - dert Jah - ren im Ro - ten - stei - ner - schloß, der

Pa - ge die Huld sei - ner Her - rin ge - noß! Gar dank - bar - lich war er da - rob ihr zu - ge - tan, sein

Herz doch ge - hör - te dem E - del - mäg - dlein an. Das konnt' er nim - mer frei - en, das

war vor drei - hundert Jahr', oh viel des Her - ze - lei - des un - trau - ri - gen Pa - gen war: Er



mußt vor der Her-rin ver-ber-gen sein Lie-ben und sein Leid... Da

Langsam.

Wie ein langsamer Walzer.

ward ihm einstens in Träu-men gar wun-der-sam pro-fe-zeit: Gro-ße Lie-be, ech-te

*p dolce*

Lie-be kann ver-zich-ten, kann ent-sa-gen, löst die schwer-ten Her-zens-fra-gen, Lie-be

op-fert selbst sich auf: Gro-ße Lie-be, ech-te Lie-be, wird es tra-gen oh-ne

*f*

Kla-gen, ed-le Frau-en, sie ver-zich-ten, fin-den seltsam auch Glück im Leid!

*f Harfe*

## Straff im Rhythmus.

*ad lib.*

Die Jung-frau, die er so lie - bet, nicht ahnt sie die Ur - sach' dess', war um ihr herz - lie - ber

*Bewegt.* *p*

Pa - ge sie frau-lich zu frei - en ver-gäß' Drob flos-sen ihr bitt' - re

*f*

Zäh - ren; dies sah die Her-rin und frug: — „Lieb' Mäg-de-lein, ich will dich trö - sten, sag'

*immer schwächer und langsamer*

an, wer solch We - he dir schlug? Das Mägd-lein schluch-zet: „O Her - rin, es

*immer schwächer und langsamer*

ist ein-min-nig-lich Leid, — ach, wüßt' ich, war-um mein Pa - ge, der

Etwas bewegter.

so mich lie-bet, nicht freit? — Mein Glück ist er,

(tonlos, langsam).

ich — das sei - ne! Wie bleich da die Her - rin war,

*ad libitum* (tonlos) (ganz langsam)

und al - so sprach sie zum Mäg-de-lein, das war — vor drei-hun-dert

Wie früher. Lola.

Jahr:— Gro-ße Lie-be, ech-te Lie-be kann ver-zich-ten,— Das ist Sa-ge.— Ei-ne

Spitzweg.

Frau wird nie ver-zich-ten,— wenn mit Lei-den-schaft sie liebt.— Gro-ße

Lola. Spitzweg.

Lie-be, ech-te Lie-be, wird es tra-gen— Wie fan-ta-stisch! Ed-le

Frau-en,— dul-den Lei-den— fin-den selt-sam auch Glück im Leid!

## Nr. 17. Finale III.

(Lola, Molly, Jettchen, Zofe, Lutz, Spitzweg, Alois, Stigmayer.)

Wie früher.

Melodram. **Lola** (wendet sich, läßt einen Moment lang den Blick auf Allen ruhen, dann zu Spitzweg mit zitternder

Stimme, aber lächelnd) **Mein lieber Meister Spitzweg**, ich habe Sie verstanden; die Geschichte, die Sie vorhin erzählten, und die vor sechshundert Jahren sich hier ereignet haben soll... die hat sich damals nicht ereig-

net! **Nein, damals nicht.... doch heut'.... erst heute....** **Alois** (führt Molly mit Jettchen in den Erker, da-

mit Molly nichts höre). **Lola**. *Ma foi....* **Zofe** (kommt). **Gnädigste Gräfin...** (Lola geht zur Türe an Lutz vorbei).

Leicht.

**Lola**. *Mesdames.... Messieurs....* **Lutz** (sehr leise) **Lola....** *verzeih'....* **Lola** (die sich nicht mehr beherrschen

kann, ganz leise.) **Nichts reden.....** (ab) **Lutz.** (voll Rührung und Bewunderung.) **Is das a Frau.....** (Molly tritt zu ihm; er umarmt sie) **Stigmayer.** (kommt mit einem Bogen Papier) **Hört's zu! Meine Proklamation! Wir;**

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment in G major. The right hand has a melodic line with some grace notes and slurs, while the left hand provides a steady bass line. Dynamic markings include *pp* in both staves.

**Josef Stigmayer der Erste, nehmen Besitz von Rotenstein und erheben es zum Königreich.... jetzt müßt's**

Musical score for the second system, continuing the piano accompaniment. The right hand has a more active melodic line with slurs, and the left hand continues with a steady bass line.

**Hurra schreïn!** (Trompeter hinter der Szene) **Alois** (beim Fenster) **Kurhessische Soldaten reiten ein! Stigmayer. A-Langsam.**

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment in G major. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand has a steady bass line with some chordal textures. Dynamic marking is *pp*.

**ber zuhör'n! Wir Josef Stigmayer der Erste...** (Vier Kurhessische Reiter kommen) **Alois. Da ist der Kerl!...**

**Allegro.**

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment in G major. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand has a steady bass line. Dynamic marking is *pp*.

**Rrrraus!** (Die Soldaten packen ihn) **Stigmayer. Wart's a bissel! Wir König Stigmayer...** (Die Soldaten schleppen ihn ab, während er noch immer seine Proklamation spricht.) **Spitzweg. König Stigmayers Glück und Ende!**

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment in G major. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand has a steady bass line. Dynamic marking is *fff*.



DRUCKEREI- UND  
VERLAGS-AKTIE-  
GESELLSCHAFT  
FORM. R. v. WALD-  
HEIM, JOS. EBERLE  
& Co., WIEN, VII.,  
SEIDENGASSE 3-9